Ihr Reisebüro in Burgdorf

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Urlaubswünsche!
Reisebüro Honemann
Poststraße 8 • 05136/8 50 08
www.urlaubsfun.eu
3897701_002626

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40
Nr. 20, 51. Jahrgang
Sonnabend, 16. Mai 2026

Ihre Prospekt-Beilage in diese Zeitung
Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Tel. (0 51 36) 8 99 40

Das Mühlenfest fällt aus

Sicherheitsbedenken: Die Stadt Burgdorf hat die Sorgenser Bockwindmühle und das umliegende Areal absperren lassen

BURGDORF (tal). Bauzäune riegeln das Areal ab, zusätzlich machen Warnbaken, rot-weißes Flatterband und Schilder darauf aufmerksam, dass das Gelände der Sorgenser Bockwindmühle in Burgdorf momentan nicht betreten werden darf. „Nach aktueller Einschätzung besteht Gefahr im Verzug, sodass die Sperrung aus Sicherheitsgründen unverzüglich erforderlich ist“, teilt Stadtsprecher Sebastian Kattler mit. Deshalb muss das für Pfingstmontag geplante Mühlenfest an der Sorgenser Bockwindmühle ausfallen – der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) hat die Veranstaltung bereits offiziell abgesagt.

Konkret geht es um die Standsicherheit des denkmalgeschützten Bauwerks. Bereits 2025 war festgestellt worden, dass die Mühle in eine leichte Schieflage geraten war. In Vorbereitung auf das Mühlenfest sollte die Mühle nun noch einmal abgestützt werden. „Bei diesen Arbeiten stellten sich jedoch deutlich größere Schäden an zentralen tragenden Bauteilen der Mühle heraus, die im Vorwege nicht sichtbar waren“, so Kattler.

Die Mühle aus dem Jahr 1686 ist seit 1985 im Besitz der Stadt Burgdorf. Um die Pflege und Veranstaltungen kümmert sich der Arbeitskreis Bockwindmühle des VVV. Der Leiter des Arbeitskreises, Reiner Lukas, bedauert die Absage. „Das Mühlenfest ist zur Tradition des kulturellen Lebens in Burgdorf geworden“, betont er. Es locke jährlich mehr als tausend Besucherinnen und Besucher an. „Wir hoffen, dass es nächstes Jahr in gewohnter Weise stattfinden kann“, so Lukas.

Für dieses Jahr hatte der Verein bereits viel vorbereitet. Zum Programm sollten etwa eine Oldtimerausstellung mit Fahrrädern und Mopeds, Musik und Aktionen für Kinder zählen. Außerdem wollte der VVV-Arbeitskreis wieder frisch gebackenenes Brot und hausgemachten Kuchen aus dem historischen Holzbackofen anbieten. In diesen Genuss kommen nun die Gäste des Mühlentages an der Wettmarer Bockwindmühle am Pfingstmontag. Dessen Organisatoren haben das Burgdorfer Backofenteam eingeladen, sich an ihrer Veranstaltung zu beteiligen. Neben dem Mühlenfest bietet der Arbeitskreis normalerweise auch zu anderen Zeitpunkten im Jahr die Möglichkeit, die Mühle anzuschauen. Wenn Kindergärten zu Besuch sind, dürfen die Jungen und Mädchen auf einem Mühlstein selbst Mehl mahlen. Auch private Gruppen kommen regelmäßig vorbei. Neulich erst sei eine Feiergesellschaft nach einer Konfirmation da gewesen. „Die sind dann alle immer ganz begeistert“, so Lukas.



Eingezäunt: Das Areal der Sorgenser Bockwindmühle darf momentan aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Foto: Thea Ball

Wie lange solche Veranstaltungen nun wegfallen müssen, ist ungewiss. Denn noch ist unklar, wie viel Zeit es in Anspruch nehmen wird, den Schaden zu beheben. „Zurzeit laufen die Abstimmungen, welche Maßnahmen zur provisorischen Sicherung der Mühle nötig sind“, so Kattler. „Planung und Ausführung dieser Maßnahmen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin müssen die Absperrungen erhalten bleiben.“



11454801_002626



fehling STATION
3 NEHMEN 2 ZAHLEN
Wir schenken Ihnen das günstigste Teil!
Diese Aktion gilt bis zum 30. Mai 2026 in der Fehling-Station, ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und gilt nur für nicht reduzierte Teile.
fehling
FEHLING-Station · Marktstraße 57 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr
7703201_002626



32394101_002625



15103201_002626

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	126,29 €/g
999er Silber	1,76 €/g
750er Gold	94,72 €/g
925er Silber	1,63 €/g
585er Gold	73,88 €/g
333er Gold	42,05 €/g
versilbertes Besteck	40,00 € /kg
Zinn	16,00 € /kg
Zahngold	81,07 € /g

Stand 12.05.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4678901_002626

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert
Ambulante Pflege
Palliativversorgung
24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80
Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze
3897501_002626



14797601_002626

aks automotive GmbH
Caravan Fachbetrieb · Karosserie Fachbetrieb · Autolackier Fachbetrieb · ZKF-Mitglied
Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf
• UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
• AUTOLACKIEREREI Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
• STEINSCHLAGREPARATUR und Neuverglasung
• SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen
Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de
3728901_002626



15165501_002626

G & M Immobilien
www.gmi.de
für Verkäufer bei uns kostenlos:
✓ Energieausweis
✓ Verkauf Ihrer Immobilie
✓ Erstellung neuer Grundrisse
✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
✓ Neuberechnung der Wohnfläche
✓ Beratung durch Sachverständige
✓ Marktwertgutachten
Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
0 51 39 / 97 20 40 4
3269901_002626

Wir reparieren Ihr Auto, egal welche Marke.
Das dürfen Sie von uns erwarten:
• Karosseriearbeiten • Lackierarbeiten
• Glasservice (Reparatur bzw. Austausch)
• Reifenservice einschl. Einlagerung
• TÜV mit AU und Sonderabnahmen • Ölwechsel
• Inspektions- und Wartungsarbeiten
• Klimaanlagenservice und vieles mehr.
Während der Arbeiten halten wir Sie kostengünstig mobil.
Auto-Erlebniswelt Bartels GmbH
OPEL
Autohaus Bartels GmbH
Höfestraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899849 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de
4048001_002626



WOCHENANGEBOTE
18.05.2026 bis 23.05.2026

Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:
Schnitzel aus der Oberschale 1,39€*
oder Kugel 0,99€*
Wienhäuser Landschinken 2,79€*
Kennen Sie schon?
Geflügelgutswurst 1,79€*
zarter Aufschnitt, rein Geflügel
Hähnchenbrust Steak 1,79€*
mariniert
Hähnchen- oder Schweine-Schnitzel 3,45€
kalt oder warm
Geflügelsalat 1,59€*
mit Mandarine und zarter Hähnchenbrust

Montag bis Mittwoch
Putenrahmpfanne mit Gemüse 1,39€*

Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart
→ 400 g Putenrahmpfanne
→ 2 Strohschwein-Koteletts
→ 1 Packung Geflügel-Griller 3 Stkück im Paket
12,50€*

Donnerstag bis Samstag
Nackensteak Texas oder Paprika 1,49€*
Gulasch halb & halb 1,39€*
Appenzeller Alpengriller 1,79€*
mit Appenzeller Käse und Bergkräutern

*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.

MITTAGSTISCH
18.05.2026 bis 22.05.2026

Montag
Kartoffel-Wirsing-Eintopf mit Rauchfleisch. 4,75€*
Hähnchenbrust mit Champignon-Rahmsauce, Erbsen und Spätzle 8,50€*
Dienstag 8,50€*
Gyrosrahmgeschnetzeltes mit Mais und Champignons, dazu Reis
Mittwoch 8,50€*
Spargelragout mit Klößchen und Salzkartoffeln
Donnerstag 8,50€*
Schweinebraten mit Malzbiersauce, Sauerkraut und Speckkartoffelsalat
Freitag 8,50€*
Gebackenes Lachsfilet „Toskana" mit Spinatsahnesauce, Rosmarinkartoffeln, Mango und Basmatireis

Zusätzlich bieten wir an:
Vegetarisch 8,50€*
Gemüselasagne
Zusatzmenü 10,80€*
Hähnchenbrust mit Spinat-Gorgonzola-Sauce auf Bandnudeln
Suppe 4,75€*
Maiscremesuppe
Dessert 2,65€*
Dienstag bis Freitag erhältlich
Zitronencreme

JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!
SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List
Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de
11451401_002626

Bahnhofstreppe ist fertig

Bei den Bauarbeiten ist es mehrfach zu Verzögerungen gekommen / Kosten der Maßnahme sind gestiegen

BURGDORF (r/fh). Nach monatelangen Bauarbeiten ist die Treppe am Burgdorfer Bahnhof zur Weststadt wieder freigegeben. Die Stadt hat sie instand setzen lassen und dabei erstmals auch taktile Elemente eingebaut, die blinden und sehbehinderten Menschen die Orientierung erleichtern sollen.

Nach Angaben der Stadt belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf rund 65.000 Euro. Damit liegen sie deutlich höher als die ursprünglich kalkulierten rund 48.300 Euro. Während der Sperrung mussten Fußgänger und Bahnreisende einen Umweg über die benachbarte Rampe nehmen, um vom Tunnel zur Weststadt zu gelangen.

Die Treppe stammt aus dem Jahr 1974. Bereits bei einer regelmäßigen Bauwerksprüfung im Jahr 2020 waren erhebliche Schäden festgestellt worden. Unter anderem gab es abgeplatzte und gerissene Stufen sowie Risse in den Fugen. Deshalb begann die Stadt im Herbst 2025 mit der Sanierung der Anlage. Allerdings kam es während der Arbeiten zu unerwarteten Problemen. Wie die Stadt bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt hatte, stellte sich heraus, dass der Unterbau der Treppe anders konstruiert war, als ursprünglich angenommen. Da er aus massivem Beton besteht, musste ein Statiker prüfen, wie sich das Entfernen einzelner Treppenteile auf die Stabilität der Seitenwände auswirkt. Die Bauarbeiten wurden dafür vorübergehend unterbrochen.

Zunächst hatte die Stadt noch gehofft, die Arbeiten bis Ende November 2025 beenden zu können, doch es kam zu weiteren Verzögerungen. Im März hatte die Stadt zusätzlich von Lieferproblemen bei den neuen Treppenstufen sowie von witterungsbedingten Unterbrechungen berichtet. Zuletzt war deshalb von einer Fertigstellung bis Ende Juni 2026 ausgegangen worden. Nun ging es doch etwas schneller.



Die Bahnhofstreppe ist wieder freigegeben. Foto: privat

jetzt allzeithoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
caritas international

Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de
3237401_002626

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18
Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
4469701_002626

Jazzfestival zu Pfingsten

Beim Open Air im Schlosspark spielen The Sterls und die Limehouse Jazzband

BURGDORF. Die Jazzfreunde Burgdorf laden wieder zum Pfingstfestival ein. Es findet am Sonntag, 24. Mai, ab 15 Uhr und am Montag, 25. Mai, ab 11 Uhr im Schlosspark hinter dem Rathaus II statt. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsgastronom Peter Widdel bietet Speisen und Getränke an.

Am Pfingstsonntag tritt die Band The Sterls auf. Der Name ist an den Begriff „Sterling" angelehnt, die reinste Form des Silbers. Das bezieht sich auf die Anzüge der Musiker. Sie spielen unverfälschten Rock'n'Roll mit einem Schwerpunkt auf den 50er Jahren. Ihr Repertoire umfasst Filmmusik aus den „Blues Brothers" sowie Songs von Elvis Presley, Chuck Berry, Buddy Holly und vielen weiteren Größen des Rock'n'Rolls. Hinzu kommen Hits von Kultbands wie Queen, Creedence Clearwater Revival, oder ZZ Top, Johnny Cash und den Beatles.



Mit ihren markanten silbernen Anzügen treten The Sterls beim Pfingsfestival auf. Foto: privat

Am Pfingstmontag steht dann die Limehouse Jazzband aus Hamburg auf der Bühne. Statt auf puristische Perfektion setzen sie auf große Gefühle – Lebensfreude, Verzweiflung, Protest, Verliebtheit, Zuversicht. Ihr Repertoire verbindet New Orleans, Swing, Mainstream bis zum Dixieland der 60er Jahre.

Zu hören sind Titel von King Oliver und Louis Armstrong, von Benny Goodman und Glenn Miller, von Herbie Hancock, W.C. Handy, Chris Barber und vielen mehr. Dabei sorgt Sänger und Entertainer Malcolm Mowlam mit Charme und Humor immer wieder für einen direkten Draht zum Publikum.

Ehrenamt im Fokus

BURGDORF (r/fh). Unter dem Motto „Wir für Burgdorf" lädt die Stadt gemeinsam mit der Diakonie Hannover-Land zu einer Informationsveranstaltung über ehrenamtliches Engagement ein. Sie findet am Donnerstag, 11. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, statt.

Vorgestellt werden verschiedene Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in Vereinen, Institutionen und Gruppen einzubringen. Zudem soll die Veranstaltung bereits Engagierten Gelegenheit zum Austausch bieten. Besucher können mit Vertretern der teilnehmenden Organisationen ins Gespräch kommen und sich über unterschiedliche Tätigkeitsfelder informieren. Neben Informationsständen wird es auch Essen und Getränke geben. Vereine, Gruppen und Einrichtungen, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten, können sich bis zum 5. Juni bei Anias Ruff anmelden, per E-Mail an anias.ruff@evlka.de.

Ausflug nach Elsfleth

BURGDORF (r/fh). Der SoVD-Kreisverband Burgdorf bietet eine Tagesfahrt nach Elsfleth an, um dort das im Hafen liegende Segelschulschiff Großherzogin Elisabeth zu besichtigen. Der Reisebus startet am Mittwoch, 23. September, um 7.30 Uhr an der Haltestelle Katenser Weg in Uetze und um 8 Uhr an der Feldstraße in Burgdorf. n zwei Gruppen erhalten die Teilnehmer an Bord eine Führung und hören einen Vortrag. Außerdem gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Schnitzel Wieder Art und Kartoffelsalat.

Getränke zum Essen zahlt jeder selbst. Zum Kaffeetrinken ist eine Einkehr im Moorriemer Landcafé in Bardenfleth vorgesehen.

Die Teilnahme kostet für SoVD-Mitglieder 50 Euro und für alle anderen 60 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 31. August möglich, unter Telefon (0511) 825466 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an picker.ilona@gmail.com.

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung zur Kommunalen Wärmeplanung in Burgdorf

Donnerstag, 28. Mai ab 17:30 Uhr im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf

Nähere Informationen finden Sie auf https://nol.is/Awl

Um Anmeldung per E-Mail an klimaschutz@burgdorf.de bis zum 21. Mai wird gebeten.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

15134501_002626

GLAUBENSSACHE

Die „Zwischenzeit": Warum wir Pausen brauchen, bevor Neues beginnt

Es gibt Situationen, da ist etwas Altes vorbei, aber das Neue noch nicht greifbar. Ein Projekt ist abgeschlossen, ein Abschied vollzogen – doch eine Inspiration, ein Geistesblitz wie es weitergehen kann, lässt auf sich warten. Es ist eine Phase der „Zwischenzeit".
In der christlichen Tradition stehen die Tage zwischen Himmelfahrt und Pfingsten für diesen Zustand. Die Bibel erzählt von Menschen, die in einem Vakuum festsaßen, aber an die Zusage glaubten, dass eine neue Kraft kommen wird, die alles verändert.
Was lernen wir daraus? Das Warten war der Schlüssel zum Erfolg. Als die zugesagte Kraft eintraf, löste sich die Starre schlagartig auf. Aus dem Stillstand wurde eine gewaltige Bewegung, die Menschen über sich hinauswachsen ließ.
Es ist also manchmal sinnvoll, einfach zu warten, die Leere geduldig auszuhalten und Vertrauen zu haben! Vertrauen auf die bevorstehende Veränderung. Wir können den Moment des Aufbruchs nicht vorhersehen oder gar erzwingen, aber wir können uns für ihn bereitmachen. Nutzen wir kleine Augenblicke – das Anstehen an der Kasse, den Weg zum Auto, das Warten auf die Bahn – nicht für das Smartphone, sondern zum Durchatmen. Oft klopfen die besten Impulse erst dann an, wenn wir den Raum für sie öffnen.
Lassen wir uns auf die „Zwischenzeit" bis Pfingsten ein! Vertrauen wir darauf, dass die Energie für den nächsten Schritt bereits im Anflug und die Ruhe vorher notwendig für einen erfolgreichen neuen Aufbruch ist.

Stefan Horn, Gemeindereferent St. Nikolaus Burgdorf



Stefan Horn, Gemeindereferent St. Nikolaus Burgdorf. Foto: privat

Öffentliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Bürgermeister

In der 21. Kalenderwoche (18.-22.05.2026) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:

Donnerstag, 21.05.2026, 17.00 Uhr, Feuerwehrausschuss, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Mitteilungen des Bürgermeisters, Sachstandsbericht über die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Rollcontainern, Bericht des Stadtbrandmeisters, Einwohnerfragestunde.

Donnerstag, 21.05.2026, 19.00 Uhr, Sitzung des Ortsrates Schillerslage, im Schützenheim Schillerslage, Rapsfeld 13, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Mitteilungen des Bürgermeisters, Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für den Haushalt 2026, Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2026-2027, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

15083701_002626

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 22.05.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle
COUPON DER WOCHE

auf vorrätige Ware
15% Rabatt
37354701_002625

Elternabend über das Thema Cannabis

BURGDORF (r/fh). Die Suchtberatung der Diakonie lädt zu einem Elternabend zum Thema Cannabis ein. Er beginnt am Mittwoch, 10. Juni, um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Schillerslager Straße 9.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte, die sich in einem geschützten Rahmen informieren möchten und Fragen zum Umgang mit dem Thema im Familienalltag haben. Thematisiert werden unter anderem mögliche Wirkungen und Risiken von Cannabiskonsum, Konsummotive von Jugendlichen sowie die Frage, wie Eltern mit dem Thema im Gespräch mit ihren Kindern umgehen können.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten, per E-Mail an suchtberatung.burgdorf@evlka.de.

Jetzt drei S-Bahnen pro Stunde

Wegen Bauarbeiten entfällt der Metronom Hamburg-Hannover / Dafür fährt zwischen Celle und Hannover zusätzlich die S61

BURGDORF. Burgdorf hat eine neue S-Bahn-Verbindung – zumindest vorübergehend. Zusätzlich zur S6 und S7 verkehrt zurzeit stündlich auch die S61, die ohne weiteren Zwischenhalt zum Hauptbahnhof Hannover fährt. Langfristig wird es sie aber wohl nicht geben.

Eingeführt wurde die S61 nämlich nur als Entlastung während einer Baumaßnahme zwischen Hamburg und Hannover. Die Arbeiten sollen bis zum 10. Juli dauern. Danach müssen sich die Burgdorfer voraussichtlich wieder mit zwei S-Bahn-Verbindungen pro Stunde begnügen.

Seit dem 1. Mai kommt es aufgrund der Baustelle zwischen Hamburg und Hannover zu erheblichen Einschränkungen. Der Metronom entfällt, stattdessen können Reisende die S-Bahn nach Celle nehmen. Damit die Kapazitäten nicht überlastet werden, wurde die S61 eingeführt. Sie pendelt zwischen Celle und Hannover und hält auf dem Weg nur ein einziges Mal: am Bahnhof in Burgdorf.

Dadurch ist die S61 besonders schnell. Für die gesamte Strecke benötigt sie nur rund 30 Minuten. Sie fährt aktuell laut Fahrplan stündlich zwischen 6.43 Uhr und 21.43 Uhr in Burgdorf ab – und zwar sowohl in Richtung Hannover als auch in Fahrtrichtung Celle. Fahrgäste sollten die Fahrzeiten vor Abfahrt überprüfen.



Die Burgdorferin Petra Pape fährt gerne nach Hannover. Die S61 würde sie sich auch in Zukunft wünschen. Besonders gefällt ihr dabei die höhere Flexibilität. Foto: Christoph-Carlos Mente

Bei den Burgdorfer Fahrgästen kommt das neue Angebot gut an, auch wenn viele überrascht von der zusätzlichen Verbindung sind, die stündlich zusätzlich zur S6 und S7 fährt. „Es ist spannend, dass es die Bahn plötzlich gab“, sagt Lennart Newe. Der 21-jährige Student ist häufig aus Burgdorf zur Uni nach Hannover unterwegs. „Etwa drei bis viermal pro Woche“, sagt er. Besonders freut er sich über den schnellen Heimweg am Nachmittag. Mit der S61 benötigt er rund eine Viertelstunde – mit der S6 wären es knapp 20 und mit der S7 knapp 30 Minuten.



Neue Verbindung: Die S61 in Richtung Hannover und in Richtung Celle hält zeitgleich in Burgdorf. Foto: Thea Ball

Mit ihm unterwegs ist David Hain-Lion aus Burgdorf. Auch er pendelt regelmäßig zur Uni. Die zusätzliche Verbindung ohne Zwischenhalt sei für ihn ein Gewinn, denn sie bringe mehr Flexibilität. „Das Bahnfahren wird so auf jeden Fall attraktiver“, findet er. Die S7 mit Zwischenhalt in Lehrte möchte er nun nicht mehr nutzen, sondern neben der S6 gezielt mit der S61 fahren. Beide Studenten würden sich die S61 als langfristige Verbindung wünschen.

Auch ein Ehepaar aus Hülptingsen hat zufällig von der S61 gehört und ist erstmalig mit der neuen Verbindung unterwegs. Etwa drei bis viermal pro Woche würden sie nach Hannover pendeln. „Von der Verbindung profitieren wir aber nicht“, sagt das Paar. Sie seien auf den Bus angewiesen, um zum Bahnhof und zurück nach Hause zu kommen. Dieser käme nur stündlich, und die Zeit zum Umsteigen sei bei dieser Verbindung eigentlich zu knapp. „Aufgrund der Verspätungen ist der Anschluss oft weg.“

Die ehemalige Burgdorfer Gleichstellungsbeauftragte Petra Pape hingegen ist seit Tag eins von der S61 begeistert. Die neue Verbindung hat sie bereits am 1. Mai getestet. Früher lebte die 67-Jährige in Hannover und pendelte zur Arbeit nach Burgdorf. Seit sie selbst in Burgdorf wohnt, besucht sie die Landeshauptstadt etwa zweimal pro Woche.

Die S61 habe sie gezielt als Verbindung gewählt. „Die Verbindung spart Zeit und man ist auch flexibler“, sagt sie. „Ich fände es gut, wenn die S61 bleiben würde.“ Vor allem nachts würde sie sich eine durchgehende Verbindung wünschen, sagt die Burgdorferin. In Hannover besucht sie abends auch gerne die Oper. „Da habe ich öfter länger am Bahnhof warten müssen“, sagt sie.



36601801_002625



7763501_002626



12045001_002626



14072701_002626



3625701_000126

Regionsparteitag der CDU

Die Delegierten bestätigen den Vorsitzenden Bernward Schlossarek im Amt

BURGDORF (r/fh). Bei seinem Parteitag im Burgdorfer Stadthaus hat der CDU-Regionsverband Hannover sich auf den Kommunalwahlkampf eingestimmt. Die Delegierten aus den 21 zugehörigen Kommunen verabschiedeten das Wahlprogramm „Entschieden für die Region“ und formulierten den Anspruch, mit Oliver Junk künftig den Regionspräsidenten zu stellen. Außerdem sprachen sie dem bisherigen Vorstand ihr Vertrauen aus.

Der Vorsitzende Bernward Schlossarek aus Lehrte, Schriftführer Oliver Brandt aus Burgdorf und Schatzmeister Roland Zieseniß aus Barsinghausen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den geschäftsführenden Vorstand rückt die hannoversche Landtagsabgeordnete Martina Machulla als stellvertretende Vorsitzende auf. Katrin Göllinger aus Hannover ist Mitgliederbeauftragte. Zudem wurden Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt, darunter die Burgwedeler Bürgermeisterin Ortrud Wendt. In seinem Bericht zur politischen Lage und mit Blick auf den bevorstehenden Wahlkampf machte Schlossarek die schwierige finanzielle Situation der Region deutlich. Angesichts der hohen Verschuldung müsse die Region ihre Prioritäten neu ordnen.

Die CDU wolle weiterhin investieren – insbesondere in Schulen, Sicherheit, Krankenhäuser und Infrastruktur. Gleichzeitig brauche es nach Auffassung der Christdemokraten mehr Konzentration auf wirtschaftliche Vernunft und eine leistungsfähige Verwaltung.

Geprägt wurde der Parteitag auch von der Grundsatzrede des CDU-Kandidaten für das Amt des Regionspräsidenten, Oliver Junk. Er warb für einen politischen Neustart nach 25 Jahren sozialdemokratischer Führung im Regionshaus. Die Region stehe vor großen Herausforderungen – unter anderem bei Verkehr, Gesundheitsversorgung und Verwaltungsmodernisierung. Dafür brauche es klare Prioritäten, schnellere Entscheidungen und eine stärkere Orientierung an Wirtschaft und Arbeitsplätzen.



Der geschäftsführende Regionsvorstand: Oliver Brandt (von links), Bernward Schlossarek, Martina Machulla und Roland Zieseniß. Foto: privat

Olaf Lies zu Gast beim Spargelempfang

BURGDORF (r/fh). Die Stadt Burgdorf und der Stadtmarketingverein (SMB) laden wieder zum Spargelempfang ein. Er beginnt am Dienstag, 26. Mai, um 18.30 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Ehrengast des Abends ist der niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies (SPD). Zudem informiert Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) über die Entwicklung der Stadt und der Stadtmarketingverein stellt seine aktuellen Aktivitäten vor.

Kulinarischer Höhepunkt des Abends ist ein umfangreiches Spargelbüfett. Auf der Bühne präsentiert das Ensemble „Musical Momente“ mit den Sängerinnen Christine Owen und Angi Malinowski in Begleitung von Vitali Moskalenko am Klavier Musical-Hits der zurückliegenden Jahrzehnte. Zudem besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Wer nicht SMB-Mitglied ist, kann sich für den Spargelempfang anmelden, unter Telefon (05136) 9721418. Die Teilnahme kostet 30 Euro.

AWO Burgdorf lädt zum Frühstück ein

BURGDORF (r/fh). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Burgdorf bietet jeweils am dritten Mittwoch im Monat ein Frühstück an. Der nächste Termin ist am 20. Mai von 10 bis 12 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b. Die Teilnahme kostet für AWO-Mitglieder 6 Euro, für alle anderen Gäste 7 Euro. Anmeldungen nimmt Dieter Frank entgegen, unter Telefon (05136) 6404.

TSV Burgdorf lädt zur Versammlung

BURGDORF (r/fh). Der Vorstand der TSV Burgdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Sie beginnt am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus Haase, Lehrter Straße 12. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Rückblick auf die zurückliegenden Monate und ein Ausblick auf künftige Aktivitäten.

Spaß für den guten Zweck

Nach Lesung von Matthias Brodowy spendet Buchhandlung FreyRaum den Erlös

BURGDORF (r/fh). Unterhaltsame und ungewöhnliche Geschichten hat der hannoversche Kabarettist Matthias Brodowy Ende April bei einer Lesung präsentiert. Sie fand in der neuen Filiale der Buchhandlung FreyRaum an der Weserstraße statt. Im Mittelpunkt stand Brodowys satirisches Buch „Erinnerungen, die noch nicht stattgefunden haben, sind umgehend nachzuholen“. „Es war ein wunderschöner Abend“, resümiert Buchhändlerin Gaby Frey. Brodowy habe nicht nur vorgelesen, sondern auch zusätzliche Anekdoten erzählt. „Er hatte das Publikum schnell in seinem Bann“, sagt sie.

Die Zuschauerplätze waren voll besetzt. „Zusätzlich zu unseren 80 Stühlen haben wir noch ein paar weitere von Edeka dazugeholt“, so Frey. Über die gute Resonanz kann sich auch der Burgdorfer Kinderschutzbund freuen. Denn den Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten und die Künstlergage haben Frey und Brodowy dem Verein gespendet. Sie überreichten einen symbolischen Scheck über 1300 Euro.

Wer durch die Lesung auf den Geschmack gekommen war, konnte bei der Veranstaltung außerdem auch gleich noch Eintrittskarten für den großen Benefiz-Abend mit Matthias Brodowy im Herbst erwerben. Er beginnt am Dienstag, 15. September, um 19.30 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31. Dabei verzichtet Brodowy auf seine Gage, sodass die Einnahmen ebenfalls komplett an den Kinderschutzbund Burgdorf gehen.

An dem Abend präsentiert der Kabarettist Höhepunkte aus seinen bisher zwölf Solo-Programmen und vielen weiteren Projekten. Selbst wer sein „Best of“ schon mal gesehen hat, wird sich nicht langweilen. „Kein Abend ist wie der andere“, betont Brodowy. Er lasse sich immer vom Publikum leiten und weiche auch mal spontan von seinem Plan ab. „Mal wird es eher albern, mal musikalisch und mal politisch“, beschreibt er.

Karten kosten im Vorverkauf 30 Euro (zuzüglich Gebühren). Die Tickets sind weiterhin in der HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle (Marktstraße 16) sowie bei den Freyraum Buchhandlungen (Marktstraße 54 und Weserstraße 2) erhältlich. Auch in der Buchhandlung FreyRaum finden in den nächsten Wochen noch zwei weitere Lesungen anderer Autoren statt. Beim nächsten Termin am Mittwoch, 27. Mai, stellt das hannoversche Autorenpaar Ulrike Gerold und Wolfram Hänel seinen neuesten Kriminalroman „Kokainküste“ vor.



Kabarettist Matthias Brodowy (von rechts) und Buchhändlerin Gaby Frey übergeben den symbolischen Scheck an Bastian Hellberg vom Kinderschutzbund. Foto: privat

Infos zur Wärmeplanung

BURGDORF (r/fh). Die Stadt Burgdorf lädt für Donnerstag, 28. Mai, zur Einwohnerversammlung zur kommunalen Wärmeplanung ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr im Ratssaal des Burgdorfer Schlosses am Spittaplatz 5 und endet gegen 20 Uhr.

Zum Auftakt informiert die Stadt über das Verfahren. Anschließend spricht Eike Bronn von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen über Hintergründe sowie Möglichkeiten und Grenzen der kommunalen Wärmeplanung.

Danach stellen Dominique Diederich von der enercity AG und Julian Haerkötter von der IP Syscon GmbH den aktuellen Stand der Wärmeplanung in Burgdorf vor. Ein weiterer Vortrag widmet sich individuellen Wärmelösungen. Ab etwa 19 Uhr ist Zeit für Fragen und Gespräche vorgesehen. Während der gesamten Veranstaltung informiert zudem die Klimaschutzagentur Region Hannover an einem Stand. Ab etwa 19.15 Uhr besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch mit einem Energieberater.

Die Stadt bittet um Anmeldung bis zum 21. Mai, per E-Mail an klimaschutz@burgdorf.de oder unter Telefon (05136) 898385. Bei großem Interesse kann die Veranstaltung an einen größeren Veranstaltungsort innerhalb von Burgdorf verlegt werden. Die Stadt informiert in diesem Fall rechtzeitig.

Spaziergang an der Aue

BURGDORF (r/fh). Bei einem Spaziergang an der Aue erfahren die Teilnehmer, wie sich der Fluss und seine Umgebung als Landschafts- und Kulturraum entwickelt haben. Treffpunkt ist am Sonnabend, 30. Mai, um 14 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Geleitet wird der Rundgang von Diplom-Ingenieur Steffen Hipp, der mehr als 35 Jahre Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes Fuhse-Aue-Erse war. Der Weg führt vom Spittaplatz entlang des Burgdorfer Schlosses und über den Alten Jagdsteg zur einstigen Schraderschen Badeanstalt am Gümmekanal. Von dort geht es weiter an den Kleinen Brückendamm zur sogenannten Landmarke.

Die Führung endet an den Auestufen an der Brücke in der Poststraße. Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, im Café Moccacino den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen zu lassen.



Diplom-Ingenieur Steffen Hipp (im Rollstuhl) leitet den Rundgang. Foto: Joachim Lührs



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Lutz van Dijk: Die weite Welt
08. Juni 2026: Literaturhaus

William Wahl - wahlweise
09. Juni 2026: Apollokino

Iconic
Diverse Termine: Schauspielhaus

Lied.Konzert: Max Dollinger
12. Juni 2026: Jazz Club Hannover

Hannover OLÉ
13. Juni 2026: Gilde Parkbühne

Sweed - Full Band
13. Juni 2026: Kulturzentrum Faust

Poetry Slam: Macht Worte! – Gold
14. Juni 2026: Staatsoper

Die Hochzeit des Figaro
Diverse Termine: Staatsoper

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

13303301_002626

SPD beschließt Wahlprogramm

Beim Parteitag des Unterbezirks Region Hannover hat Spitzenkandidatin Eva Bender Schwerpunkte vorgestellt

REGION (r/fh). Die SPD Region Hannover hat auf ihrem Parteitag in der IGS Langenhagen ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 13. September einstimmig beschlossen. „Dieses Zukunftsprogramm ist nicht am Schreibtisch entstanden, sondern aus vielen Diskussionen in Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften und mit den Menschen vor Ort“, betonte die Vorsitzende der SPD Region Hannover Leyla Hatami.

Im Mittelpunkt des Parteitags stand die Grundsatzrede der Spitzenkandidatin der SPD Region Hannover für das Amt der Regionspräsidentin, Eva Bender, die die politischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre skizzierte. „Wir brauchen keine großen Versprechen, sondern konkrete Lösungen, damit der Alltag funktioniert und bezahlbar bleibt“, erklärte Bender.

Die Herausforderungen seien vielfältig: steigende Mieten, unzureichende Mobilität bei der S-Bahn und eine hohe Arbeitslosigkeit, insbesondere unter jungen Menschen. „Ohne gute Arbeit funktioniert der Alltag nicht“, so Bender. Deshalb brauche es einen Qualifizierungspakt, um bestehende Lücken auf dem Arbeitsmarkt gezielt zu schließen.

Die Stärkung der Wirtschaft in der Region war ein weiterer Schwerpunkt ihrer Rede. „Es braucht eine Verwaltung, die Wirtschaft versteht“, betonte Bender. Sie sprach sich für die Einrichtung eines Single Point of Contact für Unternehmen sowie für eine Wirtschaftsförderung aus, die die gesamte Region im Blick behält.

Besonders deutlich wurde Bender bei den langen Wartezeiten für Baugenehmigungen: „Zwölf Monate sind keine Option. Wir müssen deutlich schneller werden. Drei Monate sollten unser Ziel sein. Nicht nur für den Wohnungsbau, sondern auch für Unternehmen.“

Im Bereich Mobilität warb Bender für einen pragmatischen und verlässlichen Nahverkehr für die gesamte Region. Dabei hob sie insbesondere den „Sprinti“ als erfolgreiches Beispiel für flexible Mobilität hervor. Gleichzeitig müsse auch die Verlässlichkeit des S-Bahn-Verkehrs verbessert werden. „Wir dürfen diese Diskussionen nicht ideologisch führen. Menschen sind darauf angewiesen, dass Mobilität im Alltag funktioniert“, erklärte Bender.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Rede war die Gesundheitsversorgung in der Region Hannover. Dabei sprach sich Bender klar für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge aus: „Gesundheit gehört in öffentliche Hand. Wir müssen die Versorgungslandschaft besser organisieren, um lange Wartezeiten zu vermeiden.“ Besondere Aufmerksamkeit widmete sie zudem der mentalen Gesundheit junger Menschen. Die Folgen der Pandemie seien noch immer spürbar. Deshalb brauche es stärkere Präventionsangebote und frühzeitige Unterstützung – insbesondere an Schulen.



Spitzenkandidatin Eva Bender hält beim Parteitag der SPD Region Hannover eine Grundsatzrede. Foto: privat



15141701_002626

Ihre Anzeige in diese Zeitung.

Vortrag über Paul Gerhardt

BURGDORF (r/fh). Beim nächsten Vortrag der Paulus-Feierabendakademie geht es um den Theologen und Kirchenlieddichter Paul Gerhardt. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. In der Pause gibt es eine Suppe. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Referent Gebhard Böhm nimmt den 350-jährigen Todestag von Paul Gerhardt zum Anlass, um dessen Leben und Werk in Erinnerung zu rufen. „Meinem einzigen hinterlassenen Sohn überlasse ich von irdischen Gütern wenig, dabei aber einen ehrlichen Namen, dessen er sich sonderlich nicht wird zu schämen haben“, hatte Gerhardt in sein Testament geschrieben.

Doch als er am 6. Juni 1676 starb, war sein Erbe weit größer als sein guter Name. Ein Gesangbuch von 1661 enthielt 90 Paul-Gerhardt-Lieder, das derzeit im Gebrauch befindliche „Evangelische Gesangbuch“ enthält 26 seiner Choräle, darunter etwa „Befiehl du deine Wege“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“.

Einige seiner Stücke wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder „Nun ruhen alle Wälder“ haben Volksliedcharakter.

Vier Teams steigen auf

BURGDORF (r/fh). Die Tischtennisabteilung der TSV Burgdorf hat bei ihrer Jahreshauptversammlung Ende April auf ihre jüngsten sportlichen Erfolge zurückgeblickt. Im Erwachsenenbereich waren acht Mannschaften für die Sparte gemeldet – vier von ihnen schafften den Aufstieg. Den Herren II gelang der Sprung in die Kreisliga, die Herren III rücken dafür in die 1. Kreisklasse nach, für die Herren V geht es in der 2. Kreisklasse weiter und die Herren VI wechseln in die 3. Kreisklasse. Die übrigen vier Teams sicherten sich den Klassenerhalt.

Außerdem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde der Vorstand einstimmig bestätigt. Michael Wolters bleibt 1. Vorsitzender, Inge Siedenburg-Neumann 2. Vorsitzende, Jörg Behrens Kassenwart und Uwe Jansen Jugendwart. Eine Veränderung gab es lediglich beim Amt des Materialwarts: Der bisherige Amtsinhaber schied auf eigenen Wunsch aus. Als Nachfolger wurde Jürgen Hartig gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Torsten Schnell wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ralph-Michael Döring erhielt eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Auch wenn er seit vielen Jahren nicht mehr selbst aktiv am Tisch steht, freute er sich über die Auszeichnung. Seine Mitgliedschaft versteht er zugleich als Unterstützung des Vereins, insbesondere der Jugendarbeit.



Der Vorsitzende der Tischtennissparte Michael Wolters ehrt Ralph Döring für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Foto: privat



13844001_002626



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft: Jörg und Rolf Hoppe (von links), Stephanie Fritsch, Hans-Joachim Brauer und Walter Degenhardt. Foto: privat

Vorstand wieder komplett

Die Burgdorfer Schützen wählen Frank Duensing zum 2. Vorsitzenden

BURGDORF (r/fh). Bei der jüngsten Mitgliederversammlung haben die Burgdorfer Schützen wichtige Personalentscheidungen getroffen. Sie wählten Frank Duensing einstimmig zum 2. Vorsitzenden. Damit ist der Vorstand nach einer sechsmonatigen Vakanz wieder vollständig besetzt. Auch im Bereich der Finanzen gab es eine Veränderung. Patrick Wiebeler wurde zum neuen 2. Schatzmeister gewählt und tritt damit die Nachfolge von Matthias Meyer an, der nach rund 13 Jahren aus dem Amt verabschiedet wurde.

Großen Raum nahm während der Versammlung zudem das Burgdorfer Volks- und Schützenfest ein, das vom 25. bis 28. Juni gefeiert wird. Zur Freude der Mitglieder gaben die Organisatoren bekannt, dass die Getränkepreise stabil bleiben. So kostet ein Bier (0,3 Liter) weiterhin 4,00 Euro, die Lüttje Lage 1,50 Euro.



Frank Duensing (links) ist der neue 2. Vorsitzende der Burgdorfer Schützengesellschaft, Patrick Wiebeler übernimmt den Posten des 2. Schatzmeisters. Foto: privat

Der Festplatz bietet viele Attraktionen, als besonderes Highlight wurde das Fahrgeschäft „Rock and Roll" angekündigt. An allen Abenden wird im Festzelt gefeiert. Am Samstag tritt dabei die Memories Coverband live auf. Für diesen Abend beträgt der Eintritt 15 Euro. Der Vorverkauf läuft bereits. Karten sind im E-Center am Ostlandring sowie in der Weserstraße erhältlich. Am Donnerstag, Freitag und Sonntag sorgen DJs für Partystimmung. Während der Eintritt am Donnerstag und Sonntag frei ist, werden am Freitag 5 Euro fällig.

Außerdem wurden bei der Versammlung langjährige Mitglieder geehrt: Walter Degenhardt für 70 Jahre, Stephanie Fritsch, Hans-Joachim Brauer sowie Jörg und Rolf Hoppe für 50 Jahre.

„Junge Talente rücken nach"

Bei der Versammlung der TSV-Handballer würdigt Abteilungsleiter Heidmar Felixson die erfolgreiche Nachwuchsarbeit

BURGDORF (r/fh). Bei der Mitgliederversammlung der Handballer von der TSV Burgdorf hat Abteilungsleiter Heidmar Felixson auf die sportlichen Erfolge der vergangenen Monate zurückgeblickt. Die U23-Mannschaft holte sich die Meisterschaft in der Regionalliga der Männer und feiert die damit verbundene Rückkehr in die 3. Handballbundesliga.

Die A-Junioren gehören in diesem Jahr zu den besten vier Mannschaften Deutschlands, mussten sich erst im Halbfinale knapp dem SC Magdeburg geschlagen geben.

Auch die U17, die B-Jugend der TSV, stieß bis ins Viertelfinale der deutschen Meisterschaft vor, wo sie schließlich am TuSEM Essen scheiterte. „Um unseren Nachwuchs mache ich mir gar keine Sorgen", sagte Felixson. Er ist zugleich Nachwuchskoordinator und Co-Trainer bei den Recken, dem Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf. „Immer wieder rücken junge Talente auf und können bis in den Profibereich reinschnuppern", betonte er.

Der Andrang ist insbesondere bei den Jüngsten enorm. Der Jahrgang der Minis (6-10 Jahre) muss in der kommenden Spielzeit in zwei Mannschaften aufgeteilt werden. Bei den noch jüngeren, der Ballspielgruppe (4-6 Jahre), gibt es eine Warteliste von rund 30 Kindern, die darauf hoffen, bald nachrücken zu können. „Schwierig ist zum einen die Hallen- und zum anderen auch die Trainersituation", erläuterte der Verantwortliche Dieter Rück. Es sei nicht einfach Übungsleiter zu bekommen, die in den Nachmittagsstunden bereits in der Halle stehen könnten.



Abteilungsleiter Heidmar Felixson (2. von rechts) ehrt Sascha Seiffert (von links), Ralf Schaperjahn und Dennis Marcheel für 25-jährige Mitgliedschaft. Foto: privat

Erfreut zeigte sich der Vorstand der Handballabteilung über die wieder steigenden Mitgliederzahlen, so ist die Anzahl von 416 auf 448 angestiegen. Auch finanziell stehe die Handballabteilung auf einer soliden Grundlage, was auch daran liege, dass „die zu oft selbst verschuldeten Verbandsstrafen deutlich eingedämmt werden konnten", wie es Kassenwartin Karin Klein formulierte. Allerdings müsse im Auge behalten werden, dass die Abgaben an die Stadt Burgdorf durch die Übernahme der Energiekosten künftig deutlich steigen werden.

Gegen Ende der Versammlung ehrte Felixson langjährige Mitglieder der Handball-Abteilung: Sascha Seiffert, Ralf Schaperjahn und Dennis Marcheel für 25 Jahre. Die weiteren Jubilare werden bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins der TSV Burgdorf am 27. Mai gewürdigt: Detlef Wichmann für 65 Jahre, Olaf Rotter für 50 Jahre und Carsten Schröter für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Moor-Projekt ist angelaufen

Beitrag zum Natur- und Klimaschutz: Altwarmbüchener Moor, Rehburger Moor und Trunnenmoor sollen wiedervernässt werden

REGION (rp). Eine Fläche von etwa 2500 Fußballfeldern, ein Budget von 34 Millionen Euro und eine Laufzeit über zehn Jahre. Das Life-Projekt RePeat (Restoration of Peatlands) ist ein riesiges Projekt der Region Hannover und des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). Mit einem klaren Ziel: Drei große Moore in der Region sollen wiedervernässt werden.

Dabei geht es um das Altwarmbüchener Moor, das Rehburger Moor und das Trunnenmoor mit einer Gesamtfläche von 1840 Hektar. Davon stellt das Altwarmbüchener Moor mit 1226 Hektar mit Abstand den größten Teil dar. Die Moore liegen in den Städten Burgwedel, Burgdorf, Neustadt am Rübenberge, Lehrte, Sehnde und Hannover sowie in der Gemeinde Isernhagen. Den offiziellen Startschuss des Projekts gab es bereits im Januar 2026. Doch bevor es so richtig losgehen kann, ist eine Menge Vorarbeit nötig. Diese Arbeiten laufen aktuell.

In den Gebieten finden bereits kleinere Pflegemaßnahmen der Naturschutzverwaltung statt. Im Winter 2025/2026 wurden im Trunnenmoor in Burgwedel nährstoffarme Stillgewässer von Bäumen und Sträuchern befreit. Das bewirkt schon jetzt, dass sich geschützte Tier- und Pflanzenarten wieder ausbreiten können. Zudem werden in allen Mooren Daten gesammelt und ausgewertet. „Die weitere Facharbeit erfolgt dann in thematischen Teams", erklärt Bettina Dörr, Sprecherin des NLKWN.



Es kann losgehen: Das Altwarmbüchener Moor stellt den größten Teil des Life-Projekts RePeat dar. Foto: Marcel Hollenbach/Region Hannover

34 Millionen Euro stehen für das Projekt zur Verfügung. 10 Millionen Euro umfasst die EU-Förderung, jeweils 12 Millionen Euro stellen das Land Niedersachsen und die Region. „Ein erheblicher Teil des Projektbudgets ist für den Erwerb von Moorflächen zugunsten der Projektträger vorgesehen", erklärt Dörr. Denn die Moorgrundstücke haben viele unterschiedliche Eigentümer oder Pächter.

Daher bietet das Projekt unterschiedliche Wege an, den Flickenteppich zusammenzuführen. Neben dem Verkauf wird Eigentümern angeboten, Gestattungsverträge zu unterzeichnen – für den Fall, dass sie sich nicht von ihren Grundstücken trennen möchten. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen soll zudem ein Tauschangebot geschaffen werden.

Um sich einen Überblick zu verschaffen, wurde bereits das gesamte Gebiet systematisch überflogen. Dabei wurden lückenlose Bildaufnahmen der Moore angefertigt, die auch als Grundlage für die Wertermittlung dienen sollen. Das Flächengeschäft soll dann im letzten Drittel der Projektlaufzeit abgeschlossen werden.

Aktuell gründen sich Projektbeiräte zu jedem der drei Teilgebiete. „Die Projektbeiräte dienen insbesondere der Vorbereitung und Begleitung des gesamten Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsprozesses für die Wiedervernässungsmaßnahmen", sagt Dörr. Bis Winter 2029/2030 sollen zudem die Ingenieurplanungen mit Schwerpunkt auf Wasserrückhalt in Moorflächen vorgenommen werden – inklusive der Baugenehmigung. Die direkten Arbeiten zur großflächigen Wiedervernässung der Moore haben noch nicht begonnen. Diese umfassen im Wesentlichen Grabenverschlüsse und die Anlage von Moordämmen zum Rückhalt von Regenwasser. Erste Arbeiten der Biotoppflege werden ab Herbst 2026 beginnen. Die Sanierung und Neuanlage von Gewässern für Amphibien sind ab 2027 geplant. Der Schwerpunkt der Umsetzungen wird aber erst in der zweiten Projekthälfte liegen.

SMB lädt zu einer Stadtführung ein

Zur Geschichte jüdischen Lebens in Burgdorf

BURGDORF (r/fh). Bei der nächsten Stadtführung des Stadtmarketingvereins (SMB) richtet sich der Fokus auf die Geschichte jüdischen Lebens in Burgdorf.

Treffpunkt ist am Sonntag, 7. Juni, um 14 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz. Teilnehmerkarten gibt es im Vorverkauf bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862. Dagmar Bendig leitet den Rundgang. Einerseits veranschaulicht sie die lange Tradition des jüdischen Glaubens in Burgdorf und die Bedeutung jüdischer Familien in der Stadtgesellschaft. Andererseits erzählt sie von den Burgdorfer Jüdinnen und Juden, die während des Nationalsozialsozialismus fliehen mussten oder in Konzentrationslagern ermordet wurden. Vor den Häusern, in denen sie einst wohnten, erinnern heute Stolpersteine an ihr Schicksal.

Eine weitere Station des Rundgangs ist die ehemalige Synagoge an der Poststraße 2, in der sich heute die KulturWerkStadt befindet. Bis 1934 war sie lange Zeit ein wichtiges Zentrum des jüdischen Gemeindelebens in Burgdorf gewesen. Dass sie in der Reichspogromnacht 1938 nicht angezündet und zerstört wurde, ist vermutlich nur der dichten Fachwerkbebauung in der Innenstadt zu verdanken. Der damalige Feuerwehrkommandant Adolf Michelssen hatte die Nationalsozialisten gewarnt, dass die Flammen auf benachbarte Häuser übergreifen und einen Großbrand auslösen könnten.



Training für die Schul-Finals

Basketballerin Merit Brennecke bringt den Schülern der BBS Burgdorf ihre Sportart näher und gibt wertvolle Tipps

BURGDORF. Es ist für einige von ihnen vielleicht noch ein wenig zu früh am Morgen. Dennoch sind die Schülerinnen und Schüler der BBS Burgdorf in der Sporthalle um 8.30 Uhr schon voll dabei. An diesem Tag Anfang Mai ist ein Team der Basketballmannschaft TKH Luchse aus Hannover an der Schule. Mit dabei ist auch die Profi-Spielerin Merit Brennecke. Sie spielt seit der Sommersaison 2025 für die Luchse im 3×3-Basketball der Damen. Jetzt bringt sie während der regulären Sportstunde den Heranwachsenden ihren Sport näher.

Im Rahmen der Schul-Finals sollen Schülerinnen und Schüler im Mai und Juni an neue Sportarten herangeführt werden. An 110 Aktionstagen in mehr als 70 Schulen in der Region soll so die Freude am Sport geweckt werden. „Die Schul-Finals sind eine Promo-Aktion, um Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen“, erklärt Florian Maka, Eventmanager beim TKH.

Die Veranstaltung solle aber auch über die verschiedenen Sportarten informieren und Verbindungen zu Sportvereinen herstellen. „Die Bewegung steht aber im Vordergrund“, so Maka. Die Schul-Finals sind angelehnt an die Finals 2026, bei denen vom 23. bis 26. Juli die Deutschen Meisterschaften in 23 Sportarten in Hannover ausgetragen werden.

An der BBS Burgdorf klappt das Aufwärmen an den sechs Basketball-Körben schon ganz gut. In kleinen Gruppen werden Körbe geworfen – mal von weiter weg, mal näher dran. Es gehen schon viele Bälle durchs Netz. Die meisten der jungen Leute scheinen trotz der frühen Morgenstunden Spaß zu haben. Einer von ihnen ist Jakob Stiller. Den Aktionstag findet er „abwechslungsreich“. Nach dem Aufwärmen sollen die Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsklasse Teams bilden. Drei gegen drei. Dabei geht es nicht primär um das Befolgen von Spielregeln, sondern um das Ausprobieren und den Spaß. Die Teams finden schnell zusammen.



Lernen vom Profi: Schüler der BBS Burgdorf spielen 3×3-Basketball mit Merit Brennecke von den TKH Luchsen. Foto: Florian Petrow

SPORTLEHRER BEOBACHTET ANGST VORM SCHEITERN

Beim gemeinsamen Spiel sind Koordination und schnelles Reagieren gefragt. Merit Brennecke beobachtet die Spielgruppen von außen. Sie steht mit Tipps zur Seite und zeigt gern auch ein paar Würfe vor. „Ich finde es toll, mal Experten von außen in den Schulsport zu holen“, sagt Sportlehrer Matthias Edeler. Im Sportunterricht sei es seine Aufgabe, junge Menschen für Sport zu begeistern. Jedoch könne ein Lehrer nicht alles abdecken. „Junge Menschen suchen sich Vorbilder“, sagt er. Bei vielen jungen Menschen beobachtet der Lehrer eine sinkende Frustrationstoleranz und die Angst vor dem Scheitern. „Der Sportunterricht hat sich verändert“, meint er. Aktionen wie diese könnten aber helfen, die Schüler besser abzuholen.

„Eigentlich sind weiterführende oder berufsbildende Schulen eher die Ausnahme“, sagt Eventmanager Maka. „Wenn eine Schule aber Interesse an der Aktion hat, machen wir das auch.“

Das Angebot richte sich in erster Linie an Grundschulen, um Kindern einen niedrigschwelligen Zugang zu verschiedenen Sportarten zu ermöglichen und den Spaß an Bewegung zu entdecken.

AKTION SOLL SCHÜLERN LUST AUF SPORT MACHEN

Timm Frerichs ist Teamleiter und Lehrer im Bereich Sport der BBS Burgdorf. Auch er begrüßt die besondere Aktion. „Die berufsbildende Schule ist die letzte staatliche Institution für Sportunterricht“, sagt er. Er beobachte bei den Schülerinnen und Schülern eine hohe Diskrepanz. „Manche Schüler sind von Haus aus sportlich, da die Eltern ihre Kinder dort heranführen“, sagt er. „Bei manchen ist es aber auch das Gegenteil.“ Bei einigen wäre die Auge-Hand-Motorik wenig ausgeprägt, was sich beispielsweise beim Badminton bemerkbar mache.

Frerichs möchte die jungen Menschen motivieren, auch außerhalb der Schule Sport zu treiben. Ihnen den Sport durch Profis näherzubringen sei aber noch mal „ein ganz anderes Ding“. Der Vorbildcharakter würde Bewunderung und Motivation hervorrufen. Tatsächlich scheint dies auch an diesem Aktionstag der Fall zu sein. „Es ist immer eine Überraschung, wie sich verschiedene Sportarten auf die Schüler auswirken“, sagt Maka.

WEIBLICHE VORBILDER IN EINEM „MÄNNERSPORT“

Meist würde sich nach zehn Minuten zeigen, ob das Programm gut ankommt. „Heute hatten wir aber einen Peak an Mitmachbereitschaft“, lobt er die Berufseinstiegsklasse. Die Schul-Finals mit ihrer breiten Palette an Sportangeboten haben aber noch mehr Funktionen, als nur die Motivation und den Zugang zu Bewegung zu schaffen. „Viele Mädchen können sich im Männersport nicht identifizieren“, sagt die Basketballspielerin Merit Brennecke. Daher sei es wichtig, auch dort Vorbilder zu schaffen.

Der Aktionstag an der BBS hat gezeigt, dass Sportunterricht mehr sein kann als nur Bewegung. Und vielleicht verschlägt es doch den einen oder anderen zu einer neuen Sportart. „Es war gut, mir hat es Spaß gemacht“, lautet das Fazit von Schüler Hassan Güttekin. Ob er in einen Verein eintreten würde, das wisse er noch nicht. Vorstellen könne er es sich aber.



Die Basketball-Spielerin Merit Brennecke von den TKH Luchsen will Jugendlichen ihre Sportart näherbringen. Foto: Florian Petrow

Schutz bei Extremwetter

Taucher der Feuerwehr sind mit neuem Wagen besser für Hochwasser gerüstet

BURGDORF (r/fh). Die Stadt Burgdorf investiert in die Zukunft ihrer Feuerwehr: Mit einem neuen Gerätewagen Wasserrettung wird insbesondere die Tauchergruppe der Ortsfeuerwehr Burgdorf für kommende Einsätze besser ausgestattet. Hintergrund sind die wachsenden Herausforderungen durch den Klimawandel und die zunehmende Gefahr von Extremwetterereignissen wie Hochwasser.

Neben der Rettung von Menschen und Tieren bei Hochwasserlagen übernehmen die Feuerwehr-Taucher Suchaktionen, technische Unterstützung sowie Aufgaben im Umwelt- und Katastrophenschutz. Auch präventive Maßnahmen gehören zum Einsatzspektrum.

Der neue Gerätewagen ermöglicht nach Angaben der Stadt schnellere Reaktionen auf Notlagen, erhöht die Sicherheit der Einsatzkräfte und bietet moderne technische Ausstattung für komplexe Einsätze. Zudem unterstützt die Tauchergruppe künftig verstärkt bei der Sicherung von Deichen, der Beseitigung von Gefahrenquellen in Gewässern und bei der Minimierung von Umweltschäden nach Hochwasserereignissen.

Die Region Hannover fördert die Anschaffung mit 30.000 Euro aus ihrer Richtlinie zur Klimafolgenanpassung. Umwelt- und Klimadezernent Jens Palandt betont die Bedeutung solcher Investitionen: „Durch den Klimawandel erleben wir vermehrt Extremwetterlagen, auch Hochwasserereignisse werden wahrscheinlicher. Es ist wichtig, dass sich die Kommunen jetzt auf den Ernstfall vorbereiten.“

Auch Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn sieht in der Investition einen wichtigen Schritt: „Mit dem neuen Gerätewagen stärken wir gezielt die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig reagieren wir verantwortungsvoll auf die spürbaren Folgen des Klimawandels.“

Infos zur Ortsgeschichte

In Otze geben neue Tafeln einen Einblick in die Vergangenheit des Dorfes

OTZE (tal). Wer in Otze unterwegs ist, kann sich künftig dabei über das Dorf informieren. Die Arbeitsgemeinschaft Dorf hat dazu sieben Informationstafeln drucken lassen, die an geschichtsträchtigen Orten hängen sollen. „Wir möchten gerne auf die Gebäude hinweisen, die die Geschichte beschreiben“, sagt der Vorsitzende der AG, Dietrich Vollbrecht. Das erste Schild hat die AG Dorf gemeinsam mit der Bürgerinitiative Otze Schiene (Bios) entwickelt und bereits am Bahnhof aufgehängt. Das Thema – wie sollte es anders sein? – ist die Geschichte der Eisenbahn in Otze. Die geht ins Jahr 1843 zurück, als mit dem Bau der Strecke Lehrte–Celle begonnen wurde. Das Bahnhofsgebäude, so ist es auf dem Schild zu lesen, wurde 1896 errichtet. Seit 1967 ist die Zugstrecke, auf der heutzutage im Schnitt täglich rund 180 Züge fahren, elektrifiziert.

Auch die sechs anderen Schilder sind Vollbrecht zufolge bereits gedruckt und sollen bald aufgehängt werden. Sie informieren über die Kapelle, die alte Schule sowie das Fachwerkhaus-Ensemble am Backhausplatz. Dabei soll es aber nicht bleiben. Aus Sicht der AG darf es ruhig noch mehr Informationstafeln geben. „Wir wollen möglichst viele Leute im Dorf dazu bewegen, sich zu beteiligen“, sagt Vollbrecht.



Blick in die Geschichte: Dietrich Vollbrecht präsentiert als Vorsitzender der AG Dorf eine neue Informationstafel am Bahnhof in Otze. Foto: Thea Ball

An sich seien die Schilder schnell gefertigt. „Die einzige Schwierigkeit besteht darin, mit möglichst wenig Text die Infos draufzubekommen“, sagt Vollbrecht. Er deutet auf das Schild am Bahnhof. „Hier könnte man noch viel mehr draufschreiben.“ Die Kosten haben sich laut Vollbrecht pro Schild auf rund 100 Euro belaufen. Die AG Dorf gibt es seit 1981 Jahren. Sie wurde gegründet, um sich um die Kultur und Denkmalpflege im Dorf zu kümmern. Dazu zählten in der Anfangszeit Aktionen wie etwa Bäume und Blumen pflanzen, sagt Vollbrecht. Das wohl größte Projekt war die Herrichtung der Fachwerkhäuser am Backhausplatz. Nach und nach kaufte die AG alte Häuser, die sich an anderen Stellen im Dorf befanden, auf, richtete sie her und baute sie am Backhausplatz wieder auf. Später übertrug die AG die Gebäude an die Bürgerstiftung Otze. Heutzutage organisiert die AG Vorträge und Fahrten. Derzeit zählt sie rund 100 Mitglieder.

Vater und Tochter im Clinch

Die Spielzeit im Theater am Berliner Ring endet mit dem Stück „Blind“

BURGDORF (r/fh). Mit dem Schauspiel „Blind“ von Lot Vekemans endet am Freitag, 29. Mai, die aktuelle Spielzeit im Theater am Berliner Ring. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums, Berliner Ring 17. Bereits ab 19.30 Uhr gibt es eine kostenlose Einführung. Zur Bühnenhandlung: Seit dem Tod seiner Frau lebt Richard zurückgezogen und hadert mit seiner drohenden Erblindung. Doch als seine Haushälterin ausfällt, muss seine Tochter Helen einspringen, obwohl das Verhältnis der beiden belastet ist. Es dauert nicht lange, bis Vater und Tochter in Streit geraten – über Rassismus, Klimaschutz, aber auch über ihre Selbstbestimmung und gegenseitige Zuneigung. In einer Zeit der schnellen Antworten und pauschalen Urteile ist das Theaterstück ein Plädoyer für Toleranz und geduldiges Zuhören. Karten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, sowie online über www.reservix.de. Jugendliche und VVV-Mitglieder erhalten Ermäßigungen.



Können Helen (gespielt von Linda Riebau) und ihr Vater Richard (Gotthard Hauschild) sich trotz aller Konflikte wieder annähern? Foto: TfN / Tim Müller



Ökumenisches Fest am Pfingstmontag

BURGDORF (r/fh). Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ laden die christlichen Gemeinden in Burgdorf dazu ein, Pfingsten gemeinsam zu feiern. Der ökumenische Gottesdienst beginnt am Pfingstmontag, 25. Mai, um 10.30 Uhr auf dem Außengelände des St.-Pankratius-Gemeindehauses, Lippoldstraße 15.

An der Veranstaltung beteiligen sich die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus, die Elim-Gemeinde, die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Neuapostolische Kirche, die Siebenten-Tags-Adventisten sowie die evangelischen Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Band der Elim-Gemeinde und der Posaunenchor der St.-Pankratius-Kirchengemeinde unter der Leitung von Martin Burzeya-Wille.

„In der biblischen Pfingstgeschichte erscheint der Heilige Geist in Feuer und Flamme – als Kraft, die Menschen bewegt, begeistert und zusammenführt“, heißt es in der Ankündigung. Diese Erfahrung solle auch im Gottesdienst spürbar werden, wenn Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Gemeinden zusammenkommen, gemeinsam beten, singen und auf biblische Texte hören.

Rundgang durch den Uetzer Friedwald

UETZE (r/fh). Der Landfrauen-Kreisverband Burgdorf lädt zu einer Veranstaltung zum Thema „Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ ein. Treffpunkt ist am Freitag, 22. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des Friedwaldes in der Uetzer Herrschaft. Die Teilnehmer lernen die Anlage kennen und erhalten Informationen zur Bestattung in der Natur. Anmeldungen nimmt Stefanie Dralle entgegen, unter Telefon (05175) 932215 oder per E-Mail an info@kreislandfrauen-burgdorf.de.

Kunst im Freiraum

UETZE (r/fh). Der Freiraum Uetze präsentiert die Ausstellung „Schwiegerkunst“. Eröffnet wird sie am Freitag, 22. Mai, ab 19 Uhr in der Bäckerstraße 11. Anschließend kann sie bis zum 24. Juli besichtigt werden. Präsentiert werden Werke von Günter Engling und Helene Böhme sowie ihrer Schwiegertochter Minja Engling.

Günter Engling entdeckte spät seine künstlerische Ader, seit 2011 arbeitet er vor allem mit Acryl- und Aquarellfarben, ohne einen bestimmten Malstil zu bevorzugen. 2013 und 2014 stellte er auf der FLOTART aus, danach mehrmals im atelier 22 und in Galerien in Braunschweig. Helene Böhme kam 2017 mit ihrem bevorzugten Werkstoff Speckstein in Berührung und war sofort fasziniert von den Möglichkeiten, die dieser bot.

Bei ihren Objekten lässt sie oft an dem Stein eine Stelle frei, so dass einerseits die ursprüngliche Beschaffenheit, der Rohzustand sichtbar wird und andererseits das Besondere und Typische der Bearbeitung wirkt.

Minja Engling malt viel und gerne, lässt sich von Kunstausstellungen immer wieder neu inspirieren. Sie komplettiert diese Familien-Ausstellung, die eine große künstlerische Vielfalt zeigt.

Senioren-Café im Familienzentrum

UETZE (r/fh). Das AWO-Familienzentrum lädt regelmäßig zum Senioren-Café ein. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 20. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr in der Einrichtung, Schapers Kamp 4. Besucher können sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Keksen austauschen und Kontakte knüpfen. Auch Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung. Weitere Termine folgen am 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli, 12. und 26. August sowie 9. und 23. September. Weitere Infos gibt die Koordinatorin Sabrina Tribohn, unter Telefon (05173) 40497824 oder nach einer E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de.

Bauarbeiten auf Henighuser Straße

HÄNIGSEN (r/fh). In der Ortsdurchfahrt der L311 in Hänigsen lässt der Wasserverband Peine zurzeit die Trinkwasserleitungen in offener Bauweise erneuern. Voraussichtlich bis zum 19. Juni wird der Straßenverkehr in dem Teilstück vom Steindamm und der Henighuser Straße einspurig an den Baufeldern vorbeigeführt und durch eine Baustellenampel geregelt. Dadurch kann es zu Verzögerungen kommen. Die Mittelstraße bleibt ab Einmündung der Henighuser Straße voll gesperrt und die Linienbusse werden über die Maschstraße/Am Kindergarten umgeleitet. Die Alte Poststraße ist von der Henighuser Straße nicht zu befahren.

Tagesfahrt des SoVD

UETZE (r/fh). Der SoVD-Ortsverband Uetze lädt zu einer Tagesfahrt nach Langenhagen und Fuhrberg ein. Der Bus startet am Freitag, 12. Juni, um 8.15 Uhr an der Schule in Katensen, um 8.25 Uhr am Rathaus in Uetze sowie um 8.35 Uhr am Pappaul in Hänigsen.

Ziel ist zunächst die Firma Wenatex. Dort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Frühstück sowie einen Vortrag zum Thema „Schlaf – die andere Hälfte des Lebens“. Außerdem stellt das Unternehmen seine Produkte vor. Ein Kaufzwang besteht laut Veranstalter nicht.

Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach Fuhrberg, wo ein Spargelessen geplant ist. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos. Willkommen sind sowohl SoVD-Mitglieder als auch Gäste. Anmeldungen nimmt Anne-Marie Weibel bis zum 31. Mai entgegen, unter Telefon (05173) 24276 oder per E-Mail an anne-marie.weibel@web.de.

Saisonstart im Uetzer Naturbad

Das Freibad setzt erstmals komplett auf regenerative Energie – Eintrittspreise und Öffnungszeiten im Überblick

UETZE (swa). Zuletzt hatten mehr als 50 Ehrenamtliche bei einem Arbeitseinsatz eifrig auf den Saisonstart im Uetzer Naturbad hingearbeitet: Unter anderem wurden Fugen gekratzt, Strandkörbe neu lackiert, Rollrasen verlegt und die Beach-Area herausgeputzt. Ohne derart engagierte Helfer würde dieses genossenschaftliche Betreibermodell nicht funktionieren, betont die 2. Vorsitzende des Fördervereins Sonja Trautmann.

Nun ist es soweit: Das Freibad an der Bodestraße 11 startet am heutigen Sonnabend, 16. September, die Saison und setzt dabei komplett auf regenerative Energien. Erstmals beheizt die neue, rund 110.000 Euro teure Wärmepumpe das Wasser. Den für den Betrieb notwendigen Strom erzeugt die eigene Photovoltaikanlage. Deren Module wurden auf sämtlichen geeigneten Gebäuden des Naturbades sukzessive installiert. Die Anlage erreicht nach Angaben des Vorsitzenden eine Leistung von bis zu 100 kWp (Kilowatt-Peak).

Zudem investierte die Freibad-Genossenschaft in eine Speicherbatterie, um auch in sonnenärmeren Stunden das Wasser heizen zu können. „Ziel ist, die Einrichtung komplett mit regenerativer Energie zu versorgen“, berichtet Kropp auf Anfrage. Zwar gebe es noch die alte Ölheizung. Aber nur zur Sicherheit. Schließlich sei die Wärmepumpentechnik auch für die Verantwortlichen im Freibad komplettes Neuland.



Frische Farbe: Heiko und Meike Lüders verpassen den Strandkörben im Uetzer Naturbad einen neuen Anstrich. Foto: Sonja Trautmann

DIE EINTRITTSPREISE BLEIBEN WEITER STABIL

Dank der neuen Technik ist das Bad künftig unabhängig von den schwankenden, in jüngster Zeit permanent steigenden Energiekosten für fossile Brennstoffe. Das wirkt sich auch auf die Eintrittspreise aus. Diese bleiben weiterhin stabil. Lediglich bei den Ermäßigungen wurden die Preise moderat angepasst, berichtet Kropp.

Der Eintritt für die Saison 2026 kostet Erwachsene 5 Euro, ermäßigt jetzt 3 Euro. Kinder zahlen 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Bei den Saisonkarten liegt der Preis für Familien mit Kindern oder Ehepaare, die im selben Haushalt leben, bei 140 Euro, ermäßigt 100 Euro, im Abo 120 Euro. Erwachsene und Alleinerziehende zahlen 90 Euro (ermäßigt 70 Euro, im Abo 80 Euro), Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen als Auszubildende, Schüler oder Studenten bei Vorlage des Ausweises 40 Euro, ermäßigt 30 Euro.

Der Gruppenpreis für Vereine beläuft sich auf 2 Euro pro Person. Voraussetzung dafür ist eine Größe von mindestens zehn Erwachsenen. Jugendgruppen zahlen einen Euro pro Person – ebenfalls mit mindestens zehn Personen. Aufsichtspersonen haben freien Eintritt. Einen kompletten Überblick gibt es unter www.naturbad-uetze.de.

UETZER NATURBAD ÖFFNET SIEBEN TAGE PRO WOCHE

Das Naturbad ist montags bis freitags von 14 bis 19.30 Uhr geöffnet, in den Schulferien ab 10.30 Uhr. Sonnabends, sonntags und an Feiertagen können Gäste von 10 bis 19 Uhr schwimmen gehen.

Einlass ist bis maximal 30 Minuten vor Schließung des Bads. Zusätzlich bietet sich für volljährige Genossenschaftsmitglieder mit Saisonkarte montags bis freitags von 5.45 bis 14 Uhr die Möglichkeit zum Frühschwimmen – und montags bis sonntags gibt es ein Spätschwimmen von 20 bis 21 Uhr. Die Benutzung außerhalb der regulären Öffnungszeiten erfolge auf eigene Gefahr.

Seit 2023 sorgt ein Kiosk-Team im „Batze“ zuverlässig während der Öffnungszeiten dafür, dass die Badegäste mit Pommes, Burgern, Getränken und Co. versorgt werden. Natürlich auch in dieser Saison, betont Kropp. Und es gibt auch wieder zahlreiche Kurse, etwa für Schwimmanfänger. Diese kosten pro Kind ab sechs Jahren 120 Euro, mit Saisonkarte 100 Euro. Die Einheiten starten am 26. Mai. Anmeldungen sind auf der Homepage möglich.

VON FAMILIENFEST BIS MITTERNACHTSSCHWIMMEN

Nach dem Uetzer Maibaumfest steht am 6. Juni das Familienfest der Gemeinde Uetze von 14 bis 22 Uhr auf dem Programm. Das Bad bietet zudem die Kulisse für das Feriencamp vom 6. bis zum 10. Juli. Für Sonnabend, 28. Juni, ist von 18 bis 0 Uhr wieder ein Mitternachtsschwimmen mit Livemusik geplant.

Am 2. August findet dort um 10.30 Uhr der Freibadgottesdienst mit Taufe statt. Die beliebte „Nacht der 1000 Lichter“ samt Livemusik ist für den 8. August ab 19 Uhr terminiert. Am 23. August folgt der „Batze-Jazz-Frühschoppen“ mit den Blackpoint Jazzmen. Sämtliche Events sind auf der Homepage unter www.naturbad-uetze.de nachzulesen.



Herausgeputzt: Der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Wolfgang Ahrends, reinigt das Schwimmbecken. Foto: Mike Luttermann

Show der Modellflieger

Buntes Familienprogramm am Pfingstwochenende

UETZE (r/fh). Für das Pfingstwochenende lädt die Modellfluggruppe Uetze zu ihrem traditionellen Flugtag ein – einem der größten Modellflug-Events in Norddeutschland. Auf dem Vereinsgelände zwischen Uetze und Bröckel erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Familienfest.

Bereits am Sonnabend, 23. Mai, trainieren die Piloten den ganzen Tag über für ihre große Show und bieten den Gästen dabei spannende Einblicke in den Modellflugsport. Am Abend folgt ab 18 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Open-Air-Atmosphäre, Lagerfeuer und Feierabendbier. Auch ein Nachtfliegen mit beleuchteten Modellen ist dann zu erleben.

Höhepunkt des Wochenendes ist die große Pfingst-Flugshow am Sonntag, 24. Mai, ab 12 Uhr. Mehr als 100 Modellpiloten aus ganz Deutschland präsentieren dabei über 300 Flugmodelle und zeigen eindrucksvolle Flugmanöver. Zu sehen sind unter anderem schnelle Turbinenjets, kunstflugtaugliche Doppeldecker, Hubschrauber sowie elegante Segelflugmodelle. Dazu gibt es ein familienfreundliches Rahmenprogramm. Die jungen Besucher können sich bei Bastelangeboten und im Kinderzelt vergnügen, während Foodtrucks und Getränkestände für das leibliche Wohl sorgen. Das kulinarische Angebot reicht von Bratwurst und Pommes bis hin zu Kuchen, Eis und Cocktails.



Timo Fritzsch aus Knesebeck wird bei der Show ein spektakuläres Kunstflugprogramm zeigen. Foto: privat

Der Eintritt zur Flugshow am Sonntag kostet 5 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder und 10 Euro für Familien.

30 Jahre Fairytales

HÄNIGSEN (r/fh). Ihr 30-jähriges Bestehen feiert die Hänigser A-cappella-Band The Fairytales mit einem Jubiläumskonzert. Es beginnt am Sonnabend, 6. Juni, um 19 Uhr im Lindencasino, Erlenweg 6, in Hänigsen-Riedel.

Geplant ist eine musikalische Zeitreise mit Songs aus den 50er- und 60er-Jahren sowie weiteren Titeln aus dem Repertoire. In den Pausen lockt DJ Wieland aus Hamburg auf die Tanzfläche. Außerdem tritt die Rock'n'Roll-Band „Mickey Keller and the Spitfires“ auf.

The Fairytales wurde 1996 aus einer Bierlaune heraus gegründet. Seitdem hat sich die Formation musikalisch stetig weiterentwickelt; auch die Besetzung hat sich im Laufe der Jahre freiwillig und unfreiwillig verändert.

Heute besteht die Gruppe aus Manuel Boeglin, Christian Tieben, Michael Langer und Lutz Degenhardt.

Karten für das Jubiläumskonzert können per E-Mail an tickets@thefairytales.de bestellt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.thefairytales.de.

Neue Homepage für Kitas

UETZE (swa). Die Gemeinde Uetze hat eine neue Homepage für ihre Kindertagesstätten. Sie soll das Anmeldeverfahren für Eltern vereinfachen, die einen Betreuungsplatz für ihren Nachwuchs suchen. Unter www.kitas-in-uetze.de finden Mütter und Väter nun alle wichtigen Informationen und können ihre Kinder dort auch gleich online anmelden.

„Für Eltern ist die Suche nach einem geeigneten Kita-Platz viel mehr als eine Frage der Organisation – sie wünschen sich einen Ort, an dem sich ihr Kind gut aufgehoben fühlt und gut ins Leben starten kann“, sagt Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD). Der neue Internet-Auftritt solle dabei helfen, die individuell passende Einrichtung zu finden. Die Kita-Anmeldung über das Portal sei zudem leicht verständlich und unkompliziert.

Zwar ist die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2026/2027 bereits seit Mitte Dezember 2025 abgeschlossen. Dennoch seien neue Anmeldungen für Krippe, Kindergarten und Hort weiterhin möglich, heißt es aus dem Rathaus. Sie würden berücksichtigt, sobald wieder Plätze frei werden.

Die Chancen dafür stehen zumindest im Kindergartenbereich nicht schlecht. So lag die Versorgungsquote bei der letzten Bewerbungsrunde bei 112 Prozent. Das heißt, es gibt mehr Plätze als aktuell Kinder in der Altersgruppe. Anders sah es hingegen in den Bereichen Krippe und Hort aus. Dort lag die Quote nur bei 46,55 Prozent beziehungsweise 26,84 Prozent.

Ergänzend zu den Informationen für Eltern ist auf der Homepage auch ein spezieller Bereich für Erziehungsberufe zu finden. Er bietet Informationen über die Karrierechancen innerhalb der Gemeinde – inklusive der Option, sich direkt online zu bewerben.

Der Streit auf den Feldwegen

Landwirt und Polizist Martin Feldmann appelliert an Radfahrer und Spaziergänger, mehr Rücksicht zu nehmen

HÄNIGSEN (swa). Martin Feldmann ist Polizist bei der Motorradstaffel in Hannover. Nach Feierabend oder an freien Tagen tauscht er das Zweirad gegen einen PS-starken Trecker. Denn nebenberuflich ist der Hänigser als Landwirt mit eigenem Betrieb in der Gemeinde Uetze unterwegs. Vielfach nutzt er Wege, die dem Realverband Hänigsen gehören, dessen Vorsitzender er ist. In dem Verband sind die Bauern und Grundeigentümer aus dem Dorf zusammengeschlossen.

Diese Wirtschaftswege seien zuallererst für die Landwirte gedacht, damit sie mit ihren Treckern, aber auch mit Autos, zu ihren Feldern gelangen können, erklärt Feldmann. „Diese Wege dienen nicht vorrangig der Naherholung", betont er. Doch das sei vielen Radfahrern und Fußgängern offenbar nicht bekannt.

Immer häufiger komme es zu Konflikten und Diskussionen. Statt dem landwirtschaftlichen Verkehr kurz Platz zum Passieren einzuräumen, beharrten die Radler und Spaziergänger meist auf ihrem vermeintlichen Recht, berichtet Feldmann. „Manche spielen sich regelrecht als Polizisten auf", sagt der Polizeibeamte und Realverbandsvorsitzende. Diese „Verkehrserzieher" regten ihn „tierisch" auf.

RENNRADFAHRER ALS BESONDERES PROBLEM

Vor allem mit Rennradfahrern gebe es Probleme. „Sie bleiben wegen ihrer schmalen Reifen meistens auf dem Asphalt und zwingen die Treckerfahrer dazu, die Fahrbahn in den Seitenraum zu verlassen." So schildert Feldmann ein sich ständig wiederholendes Szenario auf den landwirtschaftlichen Wegen. Auf diese Weise nehme der Seitenraum Schaden, und die Instandhaltungskosten stiegen.

Vor allem aber sei das auch gefährlich, sagt Feldmann. Zum einen könnten die schweren Fahrzeuge umkippen, zum anderen könne es zu Kollisionen kommen. Die Landwirte aber wollten niemanden gefährden, betont er.

„Noch ärgerlicher ist es, wenn Rennradfahrer vor einem fahren und ein Überholen nicht zulassen, weil sie ihre Fahrt strikt fortsetzen – wohl, um in ihrem Zeitfenster zu bleiben", berichtet Feldmann. Dabei müsse ein Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten werden. „Schon öfter musste ich kilometerlang hinter den Rennradfahrern herfahren", ärgert sich der Landwirt.

Versuche er ein klärendes Gespräch mit dem Gegenüber, erhalte er häufig die Antwort: „Sie haben hier gar nichts zu suchen." Das sei anstrengend und koste Zeit und Nerven, so der Landwirt.

Deshalb werben der Landwirt und seine bäuerlichen Berufskollegen seit Beginn der Frühjahrsbestellung auf den Feldern für mehr gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme – auch mit auf die Wege gesprühten Piktogrammen. Ein kurzer Schritt zur Seite oder ein kurzes Anhalten des Fahrrades würden zumeist schon helfen, meint er. Und ja, ein Trecker könne auch mal Staub aufwirbeln, gibt er zu.



Werben plakativ für mehr Verständnis: Hänigsens Ortslandwirt Jan Sander (links) und der Realverbandsvorsitzende Martin Feldmann. Foto: Sven Warnecke

AUTOFAHRER NUTZEN ILLEGALE SCHLEICHWEGE

„Unsere Wege sind im Vergleich zu vielen kommunalen Strecken gut erhalten", sagt Feldmann. Wohl auch deshalb seien diese Routen äußerst beliebt. Rund um Hänigsen befinden sich gut 50 Kilometer Wegenetz im Eigentum des Realverbandes, dem er vorsitzt. Davon sind 23 Kilometer mit einer Schwarzdecke, also mit Teer, ausgebaut. „Das ist Fluch und Segen zugleich."

Die Wege würden nicht nur von Radfahrern und Fußgängern gern genutzt, sondern auch als illegale Ausweichroute von nicht befugten Autofahrern, berichtet Feldmann. So gleiche etwa der gemeindeeigene Weg Am Holzbestand, der zum Uetzer Friedwald führt, einer Buckelpiste. Den Langhorster Weg, der in der Zuständigkeit des Realverbandes liegt, wiederum nutze der Kraftverkehr, auch schwere Lastwagen, verbotenerweise gern als achsenschonende Alternative.

INSTANDHALTUNGSKOSTEN STEIGEN RASANT AN

Genau deshalb nähmen die jährlichen Unterhaltungskosten rasant zu. In diesem Jahr müssten die Grundstückseigentümer allein knapp 100.000 Euro in die Sanierung und Instandhaltung ihrer Wege investieren. Das Geld stammt teilweise aus Einnahmen für die Jagdpacht. Auch die Verlängerung der Breitenkampstraße in Hänigsen ist laut Feldmann ein solcher Fall von illegalem Schleichverkehr und zeitgleich ein beliebter Weg für Radfahrer und Fußgänger. Also ebenfalls eine konfliktträchtige Strecke im Eigentum des Realverbandes.

Die Landwirte wollen und können auf den Wegen die Radfahrer und Fußgänger nicht ausschließen. „Solange sie sich ordentlich verhalten", betont Feldmann. Zugleich erinnert er als Polizist auch an den Paragrafen 1 der Straßenverkehrsordnung – der verlangt von allen Verkehrsteilnehmenden eine gegenseitige Rücksichtnahme. Wenn das alle beherzigten, wäre vieles einfacher.

„Jeder sollte den Rahmen des Möglichen ausschöpfen", appelliert er. Offenbar gebe es heute aber nur noch wenig Verständnis für die Belange der Landwirtschaft.



Für die Majestäten 2025 endet mit dem Schützenfest die Amtszeit: Damenbeste Petra Lorenz (von links), König Horst Schaefer und Lichtpunktkönigin Joline Schmidt. Foto: privat

Festumzug und Zeltpartys

ALTMERDINGSEN (r/fh). Der Schützenverein Altmerdingsen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt ist das Jubiläumsschützenfest vom 29. bis 31. Mai, das anlässlich des runden Geburtstags wieder im Festzelt gefeiert wird. Seit 2023 war es ins Schützenheim verlegt worden. Der Verein freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zu würdigen.

Das Schützenfest beginnt am Freitag, 29. Mai, um 18 Uhr mit dem Flaggenhissen und der anschließenden Kranzniederlegung. Höhepunkt des ersten Tages ist dann ab 19 Uhr der Kommersabend im Festzelt mit Blasmusik. Zu dem Festakt haben sich auch 13 der einst 52 Gründungsmitglieder angekündigt. Für die Majestäten 2025 endet damit die Amtszeit: König Horst Schaefer, Damenbeste Petra Lorenz und Lichtpunktkönigin Joline Schmidt geben die Titel dann an ihre Nachfolger weiter, die in feierlichem Rahmen proklamiert werden. Danach lockt DJ Christian Boy auf die Tanzfläche.

Am Sonnabend, 30. Mai, steht ab 10.30 Uhr das Königsfrühstück mit Pokalverleihung auf dem Programm. Anschließend setzt sich um 13 Uhr der Umzug zum Scheibenanbringen in Bewegung. Nachmittags lädt ab 16 Uhr eine Kaffeetafel zum gemütlichen Beisammensein ein.

Und um 21 Uhr beginnt der Königstanz der Majestäten mit DJ Franky. Am Sonntag, 31. Mai, gibt es ab 12 Uhr ein Festessen, gefolgt von der Aufführung der Schrittmacher ab 14 Uhr und einer Kaffeetafel ab 15 Uhr.

Gemeinde füllt Schlaglöcher auf

Der Winter hat Straßenschäden hinterlassen: Für die Reparatur kommt jetzt eine neue Methode zum Einsatz

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze lässt jetzt die zahlreichen Straßenschäden ausbessern, die der zurückliegende Winter hinterlassen hat. Frost, Nässe und starke Witterungsbelastungen haben vielerorts zu Schlaglöchern und beschädigten Fahrbahnen geführt. Nun startet ein umfangreiches Sanierungsprogramm in mehreren Ortschaften der Gemeinde.

Dabei setzt die Verwaltung erstmals flächendeckend auf ein neues Reparaturverfahren mit Heißasphalt statt auf die bislang übliche Ausbesserung mit Walzasphalt. Nach Angaben der Gemeinde habe sich das Verfahren bereits im vergangenen Herbst bei ersten Testeinsätzen bewährt. Die sanierten Stellen seien deutlich belastbarer und zugleich besser gegen eindringendes Wasser geschützt. Zudem sorge diese Methode für einen höheren Fahrkomfort, weil die Oberfläche besonders eben ist und sich fast nahtlos mit der bestehenden Fahrbahn verbindet. Die Gemeinde bezeichnet das Verfahren daher als wirtschaftlich und nachhaltig. Begonnen wird mit den Arbeiten in Hänigsen. Dort seien besonders tiefe Schlaglöcher auf wichtigen Verkehrsachsen festgestellt worden, die ein schnelles Eingreifen notwendig machten. Nacheinander werden die Breitenkampstraße, der Friedhofsweg, der Mühlenweg, die Feldstraße, die Gartenstraße sowie die Windmühlenstraße instandgesetzt. Anschließend verlagern sich die Arbeiten nach Uetze. Dort stehen Reparaturen in der Marktstraße, der Webgartenstraße, der Eigenstraße, im Brommerklint, in der Scholaustraße sowie in der Straße Am Mühlenberge an.

Danach folgen Sanierungsmaßnahmen in Dollbergen in den Straßen An der Masch, Pappelweg und Bahnhofstraße. In Katensen werden anschließend die Straßen Alte Schule, Dorfstraße und Eichenhain bearbeitet. Weitere Arbeiten sind in Schwüblingsen vorgesehen. Dort werden Schäden in den Straßen Zum Waldsportplatz, Grafhornstraße, Torstraße, Meierhofstraße und Vor der Reihe beseitigt. In Altmerdingsen steht die Straße Führenmoor auf dem Programm.

Zum Abschluss erfolgen Sanierungen in Eltze in der Straße Welle sowie am Warmser Weg und in Dedenhausen in der Straße Zum Bahnhof sowie im Bereich der Park-and-Ride-Anlage.

Die Gemeinde betont, dass sie im Nachgang kurzfristig auf neu auftretende Schlaglöcher reagieren könne, da die beauftragte Fachfirma B2 Projects aus Schwüblingsen stammt.

Frauenfrühstück im Haus der Begegnung

HÄNIGSEN (r/fh). Beim nächsten Frauenfrühstück der Kirchengemeinde an Aue und Fuhse geht es um die Hänigser Dorfmitte rund um die Kirche. Der Vorsitzende des Heimatbundes Peter Brandes nimmt die Besucherinnen mit auf einen gedanklichen Rundgang. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 30. Mai, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung, An der Kirche 2, statt. Anmeldungen nimmt Gisela Schlecht bis zum 27. Mai entgegen, unter Telefon (05147) 979550.

Mehr als eine Ruhebank

An das Sitzmöbel ist eine Fahrrad-Servicestation angeschlossen – die Kosten von 8000 Euro trägt die Region Hannover

HÄNIGSEN (swa). Es geht um die vielbeschworene Verkehrswende und wie diese gelingen kann. Mit dieser Frage beschäftigen sich nicht nur die Landeshauptstadt und die Region Hannover. Auch in der Gemeinde Uetze gibt es dazu einige Überlegungen. Unter anderem mit sogenannten Parklets. Mit diesen Sitzmöbeln sollen Straßenräume neu erobert werden – auf Kosten eines kompletten Autoabstellplatzes.

Genau aus diesem Grund sind Parklets vielerorts nicht unumstritten. Denn sie rauben potenziellen Geschäftskunden die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge abzustellen. In der Gemeinde Uetze ist das aber offenbar anders. Nach 2023 ist in der Kommune jetzt die inzwischen zweite Ruhebank ihrer Bestimmung übergeben worden. Der etwas größere Freisitz, aus langlebigem Lärchenholz konstruiert, steht seit Kurzem direkt am Hänigser Friedhof im Kreuzungsbereich der Windmühlenstraße und Am Burgdorfer Berg.

Und das Outdoor-Möbelstück bietet mehr als nur eine Sitzfläche zum Ausruhen und einen Ort für Begegnungen. Denn daran angeschlossen ist auch eine komplette Servicestation für Radfahrende samt Luftpumpe und Werkzeugen. „Dieser Platz ist regelrecht aufgewertet worden", betont der Hänigser Ortsbürgermeister Norbert Vanin (SPD). Er spricht von einem einstigen „Schandfleck" an diesem zentralen Ort im Dorf, der nun mit dem Parklet vor allem eine Menge mehr an Aufenthaltsqualität bieten würde.

Darüber war sich im Vorfeld der Ortsrat parteiübergreifend einig gewesen. Das Schönste an dem Parklet sei die angeschlossene Fahrradstation, meint Vanin. Er spricht von einer bei Zweiradfahrenden beliebten Ausflugsroute, die daran vorbeiführen würde. Dank der nahen Eisdiele böte sich so zudem ein idealer Platz zum Verschnaufen an.

Mit Blick auf die Bushaltestellen an diesem Ort werde von der Ruhebank aus die Verkehrswende sicht- und erlebbar, ist sich Gahre sicher. Das Beste aus Uetzer Sicht: Das Möbelstück samt Servicestation hat nur 8000 Euro gekostet und wird nicht von der Gemeinde, sondern von der Region Hannover bezahlt. Einzige Voraussetzung: Das Parklet muss mindestens zwei Jahre an Ort und Stelle verbleiben, erläutert Philipp Behnke vom Mobilnetzwerk der Region Hannover. Es dürfe aber durchaus auch längerfristig dort stehen, sagt er. Das Material sei witterungsbeständig und gebe das auch her.



Kräftig pumpen: Norbert Vanin (von links) nimmt gemeinsam mit Florian Gahre im Beisein von Ortsratsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitenden die am Parklet angeschlossene Fahrrad-Servicestation in Betrieb. Foto: Sven Warnecke

Behnke berichtet von inzwischen 18 Parklets, die in der Landeshauptstadt und den Regionskommunen den „dezenten Hinweis" auf die Verkehrswende liefern sollen. Neben Hannover gibt es nur zwei Kommunen, die bereits jeweils zwei dieser Sitzmöbel ihr Eigen nennen können – Uetze und Wunstorf. Die Instandhaltung der Bank und die Pflege der zur Verschönerung eingesetzten Pflanzen in Hänigsen und Uetze übernimmt indes die Gemeinde.

Wie der Bürgermeister berichtet, hatte er bei der Freigabe des ersten Parklets noch Sorge gehabt, dass dort nächtens Unsinn getrieben werden könnte, etwa durch das Herausreißen der eingepflanzten Blumen. Doch das sei unbegründet gewesen, sagt Gahre. „Die Leute haben offenbar Respekt davor."

VfL Uetze sucht neuen Übungsleiter

UETZE (r/fh). Der VfL Uetze sucht einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin für den Reha-Sport für Menschen mit einer Wirbelsäulenerkrankung. Bewerben können sich alle, die bereits eine Reha-Lizenz B haben oder diese absolvieren möchten. Die Kosten für Aus- und Fortbildungen übernimmt der Verein. Ansprechpartner sind Anja Dreyer, E-Mail: anja.dreyer@vfl-uetze.de, und Hans-Dieter Beinsen, Telefon: 05173 548.

Wählergemeinschaft kürt Kandidaten

ALTMERDINGSEN (r/fh). Die Wählergemeinschaft Altmerdingsen will demnächst ihre Kandidaten für die Kommunalwahl im September küren. Dafür kommt sie am Freitag, 5. Juni, ab 19 Uhr zur Aufstellungsversammlung im örtlichen Schützenheim zusammen. Dazu sind alle eingeladen, die die Wählergemeinschaft unterstützen oder für den Ortsrat kandidieren möchten.

Wählbar für den Ortsrat ist, wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens sechs Monaten in der Ortschaft wohnt.



Asiatische Hornisse: Nester melden

Invasive Art im letzten Jahr erstmals in der Region Hannover gesichtet

REGION. Die Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus. Bereits seit 2014 kommt die invasive Art im Südwesten Deutschlands vor, mittlerweile mehren sich auch im östlichen Niedersachsen die Sichtungen. Im vergangenen Jahr wurden erstmals Nester in der Region Hannover gemeldet. Das Bundesumweltministerium hat die Asiatische Hornisse im vergangenen Jahr als etabliert eingestuft und damit festgestellt, dass eine Ausbreitung nicht mehr aufhaltbar ist. Eine Entfernung der Nester ist damit nicht mehr verpflichtend.

Da die Hornisse sich in Niedersachsen noch in der Ausbreitung befindet, beteiligt sich die Region Hannover daran, die flächendeckende Besiedlung durch eine aktive Bekämpfung so lange wie möglich zu verzögern. Die Europäische Kommission hat die Asiatische Hornisse 2016 auf die Liste der „invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung" aufgenommen. Sie ernährt ihre Brut mit tierischen Proteinen in Form von Spinnen und Insekten – unter anderem auch Honigbienen. Das hat Auswirkungen auf das heimische Ökosystem und die Imkereilandschaft. Für Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als eine Biene oder Wespe.



Die asiatische Hornisse Foto: christels/pixabay.com

In der Region Hannover wurden letztes Jahr drei Nester gemeldet. Dabei handelte es sich um ein Primärnest und zwei Sekundärnester. Das Primärnest ist der ursprüngliche Aufenthaltsort der Hornissen, dass die Königin im Frühjahr baut. Zum Sommer hin vergrößert sich ihr Staat und zieht in das Sekundärnest, meist weit oben in Baumwipfeln gelegen. Die Sekundärnester werden wegen ihrer hohen Lage oft erst nach dem Laubabwurf im Herbst entdeckt. Die Nester werden nicht erneut besiedelt und können hängen bleiben. Für die Saison 2026 erwartet die Untere Naturschutzbehörde eine weitere Ausbreitung der Art in der Region Hannover.

Die Asiatische Hornisse ist kleiner als ihre europäische Verwandtschaft. Außerdem hebt sie sich mit ihrer dunkleren Körperfärbung deutlich ab. Das letzte Drittel ihres Hinterleibes ist gelb-orange gemustert. Ihr Gesicht wird durch eine orangegelbe Stirnzeichnung hervorgehoben. Ein eindeutiges Alleinstellungsmerkmal der Asiatischen Hornisse sind zudem ihre gelben Füße. Sichtungen von Primärnestern in der Region Hannover können der Unteren Naturschutzbehörde per Mail an naturschutz@region-hannover.de gemeldet werden. Wenn möglich, sollte die Mitteilung aussagekräftiges Bild- oder Videomaterial enthalten. Die Untere Naturschutzbehörde beauftragt dann schnellstmöglich die fachgerechte Entfernung der Nester, um ein Umsiedeln in das Sekundärnest zu verhindern.

Digitalisierung der Regionsleistungen

90 Prozent der freiwilligen und 45 Prozent der OZG-Leistungen sind bereits online

REGION. Die Region Hannover treibt die Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen konsequent voran – mit messbaren Erfolgen, aber auch klaren Herausforderungen. Bis März 2026 sind knapp 90 Prozent der freiwilligen Digitalisierungsprojekte abgeschlossen und 45 Prozent der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (kurz: OZG) digital verfügbar. Besonders gefragt sind Services wie Wunschkennzeichen, Führerscheinanträge oder Leistungen für Bildung und Teilhabe: Allein im 1. Quartal 2026 wurden die Online-Services 65.000-mal pro Monat aufgerufen – ein Plus von 67 Prozent gegenüber 2025. „Die Digitalisierung ist kein Sprint, sondern ein Marathon – aber wir sind auf einem guten Weg. Die steigenden Nutzerzahlen zeigen: Unsere Angebote werden angenommen und entlasten sowohl Einwohner*innen als auch die Verwaltung", sagt Cordula Drautz, Dezernentin für Digitalisierung der Region Hannover. Der aktuelle Stand wurde den Mitgliedern des Digitalisierungsausschusses der Region (OPFD) am 7. Mai vorgestellt.

GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Besonders im Fokus stehen die Top-30-Leistungsbündel, von denen vier Leistungen vollständig digital bearbeitet werden, inklusive digitalem Bescheid. 20 Leistungen können online beantragt werden, bedürfen aber noch einer teilweise manuellen Bearbeitung in der Behörde. Der Weg zur flächendeckenden Digitalisierung bleibt anspruchsvoll: Externe Abhängigkeiten und technische Hürden bremsen das Tempo. „Die Region Hannover stößt an Grenzen, wo sie nicht selbst steuern kann: Wir sind auf funktionierende Partnerschaften angewiesen – sei es mit hannIT, dem IT-Dienstleister Nolis oder den EfA-Anbietern", sagt Drautz. Viele Leistungen hängen von „Einer-für-Alle"-Lösungen (EfA) ab, die Bund oder Länder bereitstellen. Verzögerungen bei EfA-Anbietern (beispielsweise im Waffenrecht oder bei Einbürgerungen) oder fehlende Schnittstellen beim Rückkanal für digitale Bescheide blockieren die vollständige Digitalisierung. Drautz weiter: „Entscheidend ist, dass wir dort, wo wir selbst handeln können, Gas geben und das mit Erfolg." Das würden die freiwilligen Digitalisierungsprojekte zeigen, die nicht OZG-pflichtig sind: Hier seien bereits 74 von 83 Leistungen abgeschlossen.

HINTERGRUND ZUM OZG

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, ihre Verwaltungsleistungen digital anzubieten. Konkret beinhaltet das zwei Aufgaben: Digitalisierung und digitale Vernetzung. Zum einen müssen Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene digitalisiert werden. Zum anderen muss eine IT-Infrastruktur geschaffen werden, die jeder Nutzerin und jedem Nutzer den Zugriff auf die Verwaltungsleistungen mit nur wenigen Klicks ermöglicht.

SERVICE-PORTAL DER REGION

Alle digitalen Dienstleistungen der Region Hannover sind im Service-Portal (https://region-hannover.gov.de/) gebündelt aufrufbar, das unter dem Dach der Digitalen Dachmarke Deutschland weiterentwickelt wird. Die Digitale Dachmarke Deutschland ist ein freiwilliges, einheitliches Kennzeichnungssystem für staatliche Online-Angebote von Bund, Ländern und Kommunen, das durch wiedererkennbare Elemente Authentizität sichert und Desinformation vorbeugt. Bei besonders herausfordernden Anträgen wie beispielsweise den Formularen des Fachbereichs Zuwanderung und Integration hilft eine KI beim richtigen Ausfüllen der Dokumente, wenn gewünscht – in mehreren Sprachen.



STEUERBERATUNG & RECHTSHILFE
DIE EXPERTEN IN IHRER NÄHE

Ilse Kühn-Blaschek
Rechtsanwältin und Notarin a. D.
- Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen

31275 Lehrte • Spreewaldstr. 1 • Tel. 05132/23 79
E-Mail: Rechtsanwaeltin@Kuehn-Blaschek.de
4022901_002626

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellen vor Ort
31275 Lehrte, Parkstr. 17, Olaf.Meier@vlh.de ☎ 05132/8214821
31275 Lehrte, Ahltener Str. 12, Veronika.Broszeit@vlh.de ☎ 05132/825344
31303 Burgdorf, Marktstraße 6, Olaf.Meier@vlh.de, ☎ 05136/9702780
31319 Sehnde, Ferd.-Wahrendorff-Str. 7, Heike.Melzer@vlh.de ☎ 05132/586878
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
4030201_002626

Marktspiegel
Jeden Samstag
frei Haus ...
www.
marktspiegel-verlag.de
Das „Schaufenster" der heimischen Wirtschaft und der lokalen Events.

Unsere Servicenummern
Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de
Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de
epaper.marktspiegel-verlag.de
Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten" auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

Homeoffice oder Büro: Was sich steuerlich mehr lohnt

Die Homeoffice-Pauschale bleibt auch 2026 für Millionen Beschäftigte ein wichtiger Hebel, um Steuern zu sparen - und könnte in vielen Fällen sogar attraktiver sein als die Entfernungspauschale, die der Arbeitsweg ins Büro verspricht.

Aktuell können Steuerzahler pro Tag im Homeoffice sechs Euro geltend machen - für maximal 210 Tage im Jahr. Das ergibt bis zu 1.260 Euro jährlich. „Die Pauschale wird ohne Nachweise gewährt und zählt zu den Werbungskosten", sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Auf der anderen Seite gilt seit 2026 eine einheitliche Entfernungspauschale von 38 Cent pro Kilometer ab dem ersten Kilometer des einfachen Arbeitswegs. Doch ein genauer Blick zeigt: Die tatsächlichen Kosten für den Arbeitsweg liegen oft darüber. Denn gerade bei hohen Spritpreisen verliert die Pauschale in der Praxis an Attraktivität - insbesondere bei kürzeren Strecken.



Die Arbeit von zu Hause erledigen: Aus steuerlicher Sicht kann das - gerade bei kurzen Arbeitswegen - durchaus lohnenswert sein.
Foto: Lea Winkler/dpa/dpa-mag

Mogeln ist tabu

Für viele Beschäftigte kann das Homeoffice daher finanziell die bessere Wahl sein. Denn die sechs Euro pro Tag sind unabhängig von Entfernung oder tatsächlichen Kosten - und damit klar kalkulierbar. „Wer nur wenige Kilometer zur Arbeit fährt, erhält über die Entfernungspauschale oft weniger als im Homeoffice", sagt Karbe-Geßler. Wer es sich also aussuchen kann und nur einen kurzen Arbeitsweg hat, fährt mit der Heimarbeit steuerlich besser. Wichtig: Ganz gleich, für welche Pauschale man sich entscheidet - sie „wirkt sie sich nur aus, wenn die Werbungskostenpauschale von 1.230 Euro überschritten wird", erklärt Karbe-Geßler. Und ebenfalls wichtig: Falsche Angaben, um sich steuerlich besserzustellen, dürfen Beschäftigte keineswegs machen. Wer mal im Homeoffice und mal im Betrieb arbeitet, sollte darum unbedingt Buch führen. Eine einfache Übersicht der Homeoffice- und Bürotage, etwa in Form einer Excel-Liste oder eines Kalenders, ist sinnvoll, da pro Tag steuerlich nur eine Variante angesetzt werden darf.

Die jeweiligen Angaben gehören in die Anlage N der Steuererklärung. Dort können Beschäftigte zudem Kosten für Arbeitsmittel geltend machen - etwa einen benötigten Laptop oder den Bürostuhl. *(DPA)*

Warum Paare Finanzthemen miteinander angehen sollten

Das Leben miteinander teilen und zusammen alt werden - viele (Ehe-)Paare freuen sich auf den Ruhestand. Was sie unbedingt vermeiden sollten: Dass nur einer von beiden die Finanzverantwortung hat. „Wenn sich innerhalb einer Ehe oder Partnerschaft über Jahre hinweg nur eine Person um Finanzen, Geldanlagen und Vertragsangelegenheiten kümmert, entsteht ein erhebliches Risiko", sagt Michael Craatz von der Vermögensverwaltung Hansen & Heinrich. Wird diese Person pflegebedürftig oder verstirbt, könne der bislang nicht eingebundene Partner schnell überfordert sein. Häufig fehle der Überblick über Konten, Depots, Versicherungen und laufende Verpflichtungen. Anlage und Entnahmeentscheidungen müssten plötzlich unter emotionalem Druck getroffen werden. „Das begünstigt Fehlentscheidungen", so Craatz. Dieses Risiko lässt sich Craatz zufolge reduzieren, indem beide Partner frühzeitig finanzielle Angelegenheiten gemeinsam angehen und somit Transparenz über alle Vermögenswerte besteht. „Besonders hilfreich ist eine zentrale digitale Übersicht über sämtliche Vermögenswerte, Verträge und Ansprechpartner", sagt Craatz. Eine solche strukturierte und jederzeit zugängliche Dokumentation erleichtere es, sich schnell einen Überblick zu verschaffen und handlungsfähig zu bleiben. Ergänzend kann es sinnvoll sein, eine professionelle Begleitung - etwa eine Vermögensberaterin - an der Seite zu haben, die auch im Ernstfall unterstützt. *(DPA)*



Besser zu zweit als allein: Finanzthemen sollten Paare im Idealfall gemeinsam angehen.
Foto: Christin Klose/dpa-mag



15107901_002626

Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre
Familienanzeige
in den
Marktspiegel

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr scheint,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Wir trauern um

Claudia Herrmann

geb. Schulze
* 6.4.1958 † 8.5.2026

In Liebe und mit wunderbaren Erinnerungen
lassen wir Dich gehen.

Lukas und Miriam mit Lenja
Saskia und Alexander
Rositta
Markus und Dorthe mit Henry
Uta und Rüdiger mit Henrike und Inken

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 26. Mai 2026, um 14 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes in Lehrte, Am Stadtpark, statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenzuwendungen bitten wir um eine Spende
an das Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel e.V.,
IBAN DE62 2519 0001 0953 4237 00,
Kennwort: Trauerfall Claudia Herrmann.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

14845901_002626

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma

Rosemarie Peters

geb. Mettke

*** 13. 05.1940 † 07.05.2026**

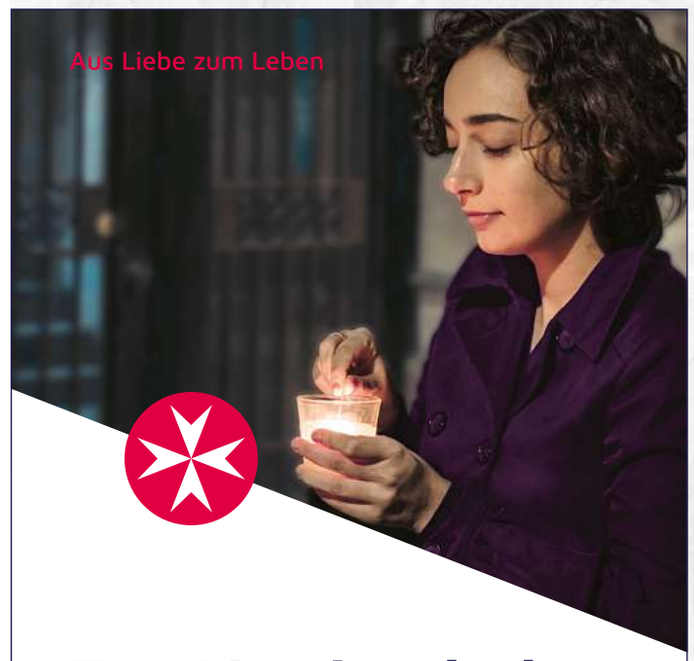
In Liebe und Dankbarkeit:
Ralf, Nina & Theo, Janna & Thies, Saskia & Dennis
Grit & André

30938 Burgwedel-Thönse, Reihermoorweg 2

Die Beerdigung findet am 22. Mai 2026,
um 13:00 Uhr in der Thönser Kapelle statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Begleitung: Bestattungen H-Th-Rockahr, Thönse

14827801_002626



Ein Abschied, der Hoffnung schenkt

Leben retten mit Ihrer Spende!

Jetzt informieren:
johanniter.de/
kondolenzspende

DZI Spenden-Siegel Zeichen für Vertrauen

Kontakt:
Anna Simitchieva, Referentin Anlassspenden
engagement@johanniter.de, +49 30 269 97 297

JOHANNITER

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch beisammen war.

Helga Meinig

geb. Trapp
* 19.7.1934 † 4.5.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Michael, Birgit und Karen mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

14512901_002626

Am 7. Mai 2026 verstarb unsere Schützenschwester

Rosemarie Peters

48 Jahre gehörte sie dem Schützenverein an.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schützenverein Edelweiß Thönse 1952 e.V.

15085901_002626

Du hast für uns gesorgt, geschafft
oft über deine Kraft,
nun ruhe sanft. Du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unseren Schmerz.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Werner Flörke

* 27.2.1954 † 26.4.2026



Wir werden dich sehr vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika
Oliver und Corinna
Michaela und Alexander
Rouven und Jennifer
Jonas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 27. Mai 2026, um 13 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes in Lehrte,
Am Stadtpark, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumen-
zuwendungen bitten wir um eine Spende an den
ASB-Wünschewagen Niedersachsen,
IBAN DE32 2505 0180 0910 5662 67,
Kennwort Trauerfall Werner Flörke.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

14322401_002626

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
Joh 16.22

Marianne Mercier

geb. Lange
* 15.06.1947 † 10.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Gerfried
Gabriele mit Familie
Christian mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 19.05.2026 um 14.00 Uhr
von der Kapelle des Sehnder Friedhofes aus statt.

Bestattungen Wolfgang Krüger, Sehnde-Ilten, Tel. 05132-7841

15169101_002626

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Ärztedienst
Burgwedel/Isernhagen/ Lehrte/Sehnde/Burgdorf/Uetze: Für den Bereitschaftsdienst gilt die bundesweite Rufnummer 116 117 sowie folgende Zeiten für den fahrenden Bereitschaftsdienst:
Mo., Di., Do. 19 bis 7 Uhr;
Mi., Fr. 15 bis 7 Uhr;
Sa., So., Feiertage 8 bis 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst
unter Tel. (05138) 25 60.

Feuerwehr/ Rettungsdienst
Tel. 112 (alle Ortsnetze).

Behindertentransport und Hausnotruf DRK
Tel. 44 40 (alle Ortsnetze; nur Isernhagen: Tel. (0511) 61 27 28).

Kontakt-Telefon Kinderschutzbund
Mo. bis Fr. 15 bis 19 Uhr bundesweit unter Tel. (0800) 111 0 333.

Krankenbeförderung
Tel. 0511/19 222 (alle Ortsnetze).

Tierärztlicher Notdienst
Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze: 16.05./17.05.: Dr. Damann-Klages, Tel.: (0173) 527 46 75

Burgwedel: 16./17.05.: TÄ Uta Döpke, Wedemark, Tel.: (05130) 64 00

Apotheken
Hinweis: Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammer-nds.de oder www.apo-net.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

So nimm denn meine Hände - Time to say goodbye

Musik zur Trauerfeier ein fester Bestandteil. Sie schafft eine Verbindung zwischen den Trauernden und dem Verstorbenen. Wir verfügen über eine große Auswahl von Musikstücken, vermitteln für Sie Organisten, Solisten, Cellisten, Trompeter und können so, zu einer stimmungsvollen und individuellen Verabschiedung mit beitragen.



Zweigniederlassung der Bestattungshaus Naethe GmbH
Schrader-Cordes BESTATTUNGEN

Dorfstraße 67, 30916 Isernhagen **05139 87 34 2**
Von-Alten-Str. 23, 30938 Burgwedel **05139 10 04**
Königsberger Str. 6, 30916 Isernhagen **0511 61 88 8**
www.schrader-cordes.de

14720701_002626

Danke sagen
▸ kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung
Marktspiegel



3455801_002626

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante



Dorothea Neufeld

geb. Hinz
* 5.9.1934 † 5.5.2026

In Liebe und großer Dankbarkeit

Udo
Uta und Rainer
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 26. Mai 2026, um 13 Uhr in der Kapelle auf dem Alten Friedhof in Lehrte, Feldstraße, statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen 05175-7715577

15134301_002626

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter



Rieta Bogdahn

geb. Bauermeister
* 23.02.1939 † 09.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Silvia mit Familie
Heike
Ramona mit Familie und
Simon mit Familie

Traueranschrift: S. Bogdahn, Langestraße 8, 31311 Uetze

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22.05.2026 um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Uetze aus statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

14829301_002626

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ursel Bode

geb. Stephan
* 10.10.1940 † 4.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Jürgen
Felix und Heike
Jochen und Heike
mit Enkelkinder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. Juni 2026, um 11 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes in Lehrte, Am Stadtpark, statt.

Von Kranz- und Blumenzuwendungen sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

14821201_002626

Statt Karten

Hab keine Angst vor der letzten Reise, der Wind wird dich tragen.

Nach langer schwerer Krankheit muss ich Abschied nehmen von meinem Lebensgefährten



Herbert Zimmermann

* 01.06.1948 † 29.04.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Im Namen der Familie und Freunde
Isgard Gerstenberg

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

14683601_002626

Als Gott sah, dass der Weg zu steinig,
die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er einen Arm um sie und sprach: Komm mit mir heim.

Schweren Herzens muss ich Abschied nehmen von

Traute Noster

* 21.02.1930 † 28.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Armin

Die Urnentrauerfeier findet am Montag, dem 18. Mai 2026, um 10.00 Uhr in der Kapelle des neuen Friedhofes Altwarmbüchen statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitte ich um eine Spende an die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
IBAN DE41 3702 0500 0003 3778 07
unter dem Kennwort: Traute Noster.

Bestattungsinstitut Schrader-Cordes Dorfstr. 67, 30916 Isernhagen

14820801_000126

Was ist Trauer anderes als Liebe,
die nicht mehr weiß, wohin mit sich?
Dirk Gieselmann

Ilse Stertzig

geb. Bode
* 8.3.1946 † 8.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Manfred
Kathi und Tilda

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. Mai 2026, um 13 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes in Lehrte, Am Stadtpark, statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von Kranzspenden abzusehen und stattdessen die Lehrter Tafel e. V. mit einer Spende zu unterstützen.
IBAN DE39 2519 3331 7105 4421 00, Kennwort: Ilse Stertzig.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

15080801_002626

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten.
Noch lange nach ihrem Erlöschen.

Mit einem Herzen voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Marliese Vollmer

geb. Gercke
* 29.8.1934 † 18.4.2026

In Liebe
Karin und Peter
Eva und Henry
Nadine und Philip
mit Till und Mats
Gerd

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

14690101_002626

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Günter Wagner

* 19.2.1937 † 29.4.2026



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Uwe und Bettina Wagner
Fabienne und Marvin Wagner

Carsten Wagner

Petra und Ralf Schäfer
Kevin Schäfer
Vanessa Schäfer

31319 Sehnde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Mai 2026, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle Sehnde statt.

Begleitung: Fischer Bestattungen, 31319 Sehnde, 0177/80 20 694

14846401_002626

Niemals wirst du ganz gehen,
in unseren Herzen wirst du
immer einen Platz haben
und dadurch weiter leben.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Joachim Götze

* 28.2.1940 † 11.3.2026



Wir vermissen dich.
Martina und Jörn
Zandra und Carsten
Enkel und Urenkel

Die Beisetzung hat in aller Stille statt gefunden.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

15084901_002626

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe



Wir nehmen Abschied von

Dorothea Koch

* 04. Oktober 1944 † 08. Mai 2026

Thomas Rummler
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Bamberg, Berkhopstr. 1a, 30938 Burgwedel, Tel. 05139-99850

15090701_002626

Nach schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von meinem Mann, unserem Vater, Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilfried Röhm

*23.11.1947 †5.4.2026

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Röhm

Betreuung: Garvens Bestattungswesen, Tiefe Straße 42, 31275 Lehrte

15146401_000126

Das Isernhagener Bestattungshaus

RICHARD EGGERS GmbH BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 6 15 16 17
24/7 Bereitschaft



Hilfe im Trauerfall - alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Königsberger Straße 20 - Isernhagen-Altwarmbüchen
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457201_002626

GRABMALE HENSELER HP

Naturstein der bleibt.
Handwerk, das überzeugt!

Wir stehen für individuelle Grabsteine mit hochwertiger Handwerkskunst und persönlicher Beratung – würdevoll, langlebig und ganz nach deinen Wünschen.



Oedesser Straße 7, 31234 **Edemissen**
Dedenhäuser Straße 42, 31311 **Uetze**
info@grabmale-henseler-edemissen.de
www.grabmale-henseler-edemissen.de
05176 7611
05173 9249450

7500801_002626

Ihre Familienanzeige in den Marktspiegel.

Die Musik ist verstummt,
aber der Klang seines Lebens bleibt.

Walter Groneberg

* 1.2.1949 † 24.4.2026

In stiller Trauer
Christa Groneberg
Andreas und Bianca
Michael und Petra
Alina, Felix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. Mai 2026, um 12 Uhr in der Kapelle des Friedhofes in Sehnde, Raiffeisenstraße, statt.

Meinig-Bestattungen • Lehrte 05132-2848 • Ahlten 05132-7139 • Sehnde 05138-1564

14374601_002626

Mein Leben. Mein Wille: **frauen-testament.de** misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

GERHARD FISCHER
TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
(05138) 89 62
(0177) 80 20 694
tischlerei@fischer-haimar.de

Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen

3454301_002626

Arpke/ehemals Salzgitter

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Siegfried Stell

*18. August 1953 †6. Mai 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Söhne
Christian, Dominik, Martin
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Derneburg statt.

blume-Bestattungen, 31188 Holle, Bertholdstr. 12, Tel.: 05062-1868

15114001_002626

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma



Christa Siems

geb. Nolte
*16.01.1942 † 26.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen der Angehörigen
Gerhard Siems

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Lehrter Bestattungshaus Lutz Bierwisch, Wilhelmstr. 36, 31275 Lehrte

15174701_002626



14840601_000126

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben die Liebe und die Erinnerung.

Gunter Steckmann

* 20.01.1941 † 10.05.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!
Deine Isse
Mark und Juliane mit Liana
Jane und Alex
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

14805601_002626

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von

Jürgen-Heinrich Jaeschke

* 07.07.1948 † 02.05.2026

In stiller Trauer
Sabine und Lasse
mit Sophia und Madita
Susanne
Christine und Dirk
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

15101601_002626

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken,
die uns beim Abschiednehmen von

Eleonore „Lore“ Weber

begleitet haben.

Danke

… für die Anteilnahme
… für die vielen, berührenden Karten
… für die Umarmungen und lieben Worte
… für die Begleitung zur letzten Ruhe.

Unser Dank geht auch an Pastor Schulz
für die persönliche Ansprache und an
Familie Volkmann für ihre Unterstützung.

Im Namen der Familie
Hartmut Weber

15160401_002626

Statt Karten

Ralf Solisch

* 13. Mai 1963 † 30.03.2026

In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit Ralf entgegengebracht wurde.
Für die vielen Beweise der Anteilnahme möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Volkmann für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Unterstützung, sowie Bernd Seng für seine trostreichen Worte.

Sonja mit Tom und Jara
sowie alle Familienangehörigen

14769001_000126

Mit großer Trauer müssen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin nehmen

Brigitte Rentz

Brigitte Rentz war über viele Jahre ein wichtiger Teil unseres Familienunternehmens.
Durch ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit in der Buchhaltung sowie ihre freundliche und hilfsbereite Art wurde sie von allen geschätzt.
Dankbar erinnern wir uns an die gemeinsame Zeit.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer gesamten Familie.

Im Namen der gesamten Belegschaft
Karl, Mira & Timo Weymann

WEYMANN GEBÄUDETECHNIK

14815401_002626

Henry Meyer

Der TSV Eintracht Obershagen trauert um Henry Meyer, der am 3. Mai 2026 verstorben ist.

Henry war 76 Jahre treues Mitglied. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand
TSV Eintracht Obershagen

14753601_000126

Danke sagen

▸ kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

Marktspiegel

Danke

Karl-Heinz Dralle



* 15.05.1946 † 19.04.2026

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Wir bedanken uns bei dem Pflegedienst S. Lippert GmbH,
ganz besonders für die Palliativpflege von Kristina Lefeld,
sowie bei Antje Kuchenbecker-Rose für die liebevolle Gestaltung
der Trauerfeier und die gefühlvolle Trauerrede, die uns Kraft und Trost gespendet hat.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Volkmann Burgdorf und seinem Team.

Rita Dralle und Familie

14516001_002626



Danke

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme und die tröstenden Worte.

Fam. Rattey

Harald Rattey
* 04.04.2026

15183401_002626

ARNOLD HEINS BILD- UND STEINHAUEREI

Moderne Grabmalkunst
Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 52 82
info@heins-naturstein.de

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 23 52
www.heins-naturstein.de

12558301_002626

Geburt
Verlobung
Hochzeit
Danksagung
Konfirmation
Jubiläum
Geburtstag
Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle.

Marktspiegel Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten
Marktspiegel Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Marktspiegel Lehrter & Sehnder Nachrichten

Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40

Oder mailen Sie Ihre Anzeige an **anzeigen@marktspiegel-verlag.de**

STELLENMARKT



Die Stadt Burgdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen

für den Einsatz in der Mobilen Jugendhilfe.

Wir bieten eine tarifgebundene Bezahlung nach Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE. Freuen Sie sich auf einen sicheren Job, faire Bezahlung und ein starkes Team.

Jetzt bewerben

personal@burgdorf.de
burgdorf.de/stellenangebote

14839901_002626

AUS– UND WEITERBILDUNG



Die Stadt Burgdorf sucht zum 01.08.2026 einen Auszubildenden (m/w/d) für die Ausbildung zum

Elektroniker für Betriebstechnik

Starten Sie Ihre Ausbildung auf der Kläranlage Burgdorf. Mit moderner Technik, viel Praxis und einem Team, das Sie unterstützt.

Jetzt bewerben

personal@burgdorf.de
burgdorf.de/stellenangebote

15056501_002626

Schülerjob gesucht?



Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über **WhatsApp** **bewerben** und den **QR-Code scannen:**

Freie Gebiete:

- Isernhagen
- Wettmar
- Engensen
- Arpke
- Ahlten
- Thönse
- Neuwarmbüchen

Marktspiegel

14801201_002626

Wir sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bieten 128 Bewohner/Innen ein familiäres Zuhause.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine

- **Hauswirtschaftskraft (m/w/d), gern auch Quereinsteiger, für 20 Stunden pro Woche für unser Haus Mohmühle.**

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einarbeitungszeit und Mitgestaltungsräume in einem großartigen Team. Außerdem 6 Wochen Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Einrichtungen für psychisch Genesende Mohmühle GmbH,
Mohmühle 1, 30900 Wedemark oder
bewerbung@haus-mohmuehle.de

14835201_002626



Die Stadt Burgdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in bzw. Sozialpädagog*in

für den befristeten Einsatz im Sozialen Dienst in Teilzeit (19,5 Stunden).

Wir bieten eine tarifgebundene Bezahlung nach EG S14 TVöD-SuE. Freuen Sie sich auf einen sicheren Job, faire Bezahlung und ein starkes Team.

personal@burgdorf.de Jetzt bewerben
burgdorf.de/stellenangebote

15157801_002626

Mitarbeiter für Treppenhausreinigung auf Std.-Basis bis 520€ ab sofort gesu. A&F Kügler GbR ☎0177 7240616

14414101_002626

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Für ein Objekt in Burgwedel (Raiffeisenstr.) su. wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo – Fr ab 16 Uhr tägl. 3 Std. TZ. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, 0511/ 358180

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit im privathaushalt, 0177-1477987

Maler, Garten und rund ums Haus Arbeiten gesucht☎0179 – 29 70 221

Mit einem Klick
können Sie Ihre Wochenzeitung im Internet aufsuchen. Unter der Adresse www.marktspiegel-verlag.de bieten wir Ihnen ein umfassendes Informationsangebot rund um den MARKT-SPIEGEL.

MINI– UND NEBENJOBS

Aushilfskräfte (m/w/d) im Verkauf und Warenpflege für unsere Märkte mit Beet- und Balkonpflanzen in Langenhagen und Garbsen-Berenbostel in Voll- und Teilzeit gesucht. Saisonbedingter Verkauf vom 22.4. bis ca. 25.06.2026. Mehr Informationen unter noetel@baumschule-noetel.de oder von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 0173 421 89 59

STELLENGESUCHE

Suche Job in Raumpflege o.ä., TZ oder Minijob ☎ 0176/23918398

Gärtner sucht Arbeit aller Art ☎ 01724407155

Suche Arbeit Maler tapezieren lackieren 017632643662

Suche Gartenarbeit ☎0162/3972954



Wir informieren Sie gerne.
Telefon: **030 311777-730 · wwf.de/testamente**

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösungen Entrümplungen An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

37771701_002625

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

Kaffeemasch., Mahlfunktion, Philipps HD 7766, 20€ ☎05136/2409 ab 15 Uhr

10 Flohmarktkartons zu verkaufen, 50 €, ☎ 05132/7089

14794301_002626

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege aller Art
Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u. v. m.
Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

14625501_002626

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A–Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

38160001_002625

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

14808201_002626

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

14748301_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Suche alte Videospiele/Konsolen zB Nintendo, Sega, Playstation, Atari, xbox u.ä. Zubehör, Controller, Zeitschriften, Werbemittel... ☎ 04236 8089944

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ 039403/ 94168

KAMINE / SAUNA

Firma Blum Kaminholz Buche, Birke, Eiche, Nadelholz ☎ (05145) 6471

DIENSTLEISTUNGEN

Dachdeckerarbeiten aller Art, Dachrinnenarbeiten, 30% Rabattaktion Firma U. Meinhardt ☎ (0178) 7887220

13614301_002626

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

14747701_002626

TIERMARKT

Zierfische, Biotopfische, Gartenteichfische, Pflanzen, Schnecken und Muscheln für das Aquarium und den Gartenteich in Uetze. ☎ 05173 6741

VERSCHIEDENES

Fussball + Sport-Sammler sucht alte Autogramme, Trikots, Sammelbilder, Tickets, Hefte u.v.a. ☎ 0421/32257353



KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

PORSCHE

Privat sucht Porsche 911☎ 0176/37003544

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 21.05.2026, um 19:30 Uhr, findet im Backhaus, Ahrbeke 4, 31275 Lehrte-Arpke eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Arpke statt.

Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:

Verteilung von Ortsratsmitteln 2026

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses und in der Verwaltungsnebenstelle aus

Der Bürgermeister
Stadt Lehrte

15071801_000126

Nicht vergessen:
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Hübsche Ellen, 64 J., begabte Köchin u. ordentl. Hausfrau. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zusammen wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Margret, 70 J., anständige Witwe, voller Wärme. Backen kann ich, kochen kann ich, Garten kann ich, zuhören kann ich - nur allein sein kann ich nicht mehr. Bin gepflegt, hübsch anzusehen u. vermisse Gespräche beim Abendbrot. Ein ehrl. Witwer, der bereit ist, noch einmal nach vorne zu blicken, ist bei mir richtig. PV Tel. 0162-7928872

Anneliese, 75 J., fraulich, gepflegt, naturverb. u. voller Lebensfreude. Liebe Garten, Hausarbeit u. ein gepflegtes Zuhause, bin mobil mit Führerschein u. eig. Auto. Suche aufgeschlossenen Herrn (gern jünger im Kopf als im Pass) für schöne Zweisamkeit, bei getr. oder gem. Wohnen. PV Tel. 0176-34498341

ER SUCHT SIE

Er, Anfang 70 sucht schlanke Sie bis 1,70m, für eine gemeinsame Zeit. ☎ 0178/2098989

FREITZEIT / FREUNDSCHAFT

SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Seniorinnen gesucht!
Lust auf Kegeln in netter Runde? Alle 4 Wo./Do. 16-18 Uhr in Burgdorf. Neue Mitkeglerinnen sind herzlich willkommen. ☎0171/9919102



▶ IMMOBILIENMARKT

▶ IMMOBILIENVERKAUF

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Neubauprojekt!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 83m² Wohnfläche, Duschbad mit Fenster, Gä.–WC, Abstellraum, FBH, Loggia, elektr. Jalousien, Aufzug, TG–Stellpl. (zzgl. 45.000,–€), Wallboxen, FK + KR, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 12,00 kWh/(m²a), Strom–WP, Kl: A+, KP: 480.000,–
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Ihr Zuhause in Burgdorf
Verkaufen schöne renovierte 2 Zi. ETW (57m2) mit BAD Küche Balkon (6,3 m2) Parkettboden und herrliche Aussicht vom 5 Stock. Preis EUR 125 000,-- am Berliner Ring 39 im 8-geschossigen renv. Wohnhaus Bj.73 mit Keller Aufzug E138,31(kWh/m2a) ab 01.06.2026 Termin nach Vereinbarung
☎ +41 76 610 83 97

Modernes Wohnen!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.–WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/ (m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Barrierefreies Wohnen!
ETW in Großburgwedel mit 2–Zi., EG, ca. 91m², Duschbad mit Fenster, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, Aufzug, TG–Stellplatz (zzgl. 45.000,–€), Wallboxen, FK + KR, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom–WP, Kl: A+, KP: 480.000,–
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Erstbezug!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, kfW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
OT: Hülptingsen, stilvolle 5-Zi. Maisonette-ETW, 1. OG, ca. 170m², Gä.-WC, EBK, 2 Blk., Parkett, 2 Außenstellpl., 2 Kellerräume, Bj. 1994, V: 99 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...
Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/ (m²a), Kl: G, KP: 175.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Ish.-Altwarmbüchen...
Attraktive 2,5 Zi. ETW im 4. OG, ca. 68m² Wfl., neues Duschbad, Blk., Grg., Aufzug, Keller, Bj. 1966, B: 121 kWh/(m²a), FW-FW, Kl: D, KP: 160.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...
Moderne 1 Zi. ETW, 2. OG, ca. 42m², vollmöbliert, EBK, Balkon, Keller, Außenstellplatz, Bj. 1974, V: 159,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 87.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf-Weststadt, großzügige, sonnige 4-Zi.-ETW im EG, ca. 115 m², Bad, G-WC, EBK incl. E-Geräte, Ke., Gas-EH, KP 329.000 € VB, prov.-frei, ☎0163/5520203

Ehlershausen, 3-Zi.-Etw., 100 m², EBK, mit 50 m² Terrasse, in ruhiger Lage, 240.000,- € ☎0163/7996046
15177101_002626

Altwarmb., ETW, 1. OG, 84 m², 4 Zi., Lift, Blk., 215.000€ ☎ 0170/2082069

▶ HÄUSER

Burgdorf...
OT Ramlingen-Ehlershausen, Gepflegtes EFH mit 5 Zi., ca. 220 m² Wfl., Kamin, EBK, zwei Bäder, HWR, Balkon, großer Garten, Doppelcarport, ca. 614 m² Grdst., Bj. 1960, V: 83 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 595.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...
Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000 ,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen...
OT Gartenstadt Lohne: Gepfl. Bungalow mit 3 Zi., ca. 127 m² Wfl., hochwertige EBK, Gä.-WC, Garage, ca. 875 m² Grdst., Bj. 1979, V: 182,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP: 420.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Geben Sie Ihre Immobilie in seriöse Hände.

Wir suchen für unsere Kunden…
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH
- Grundstücke

in und um …
- Wedemark
- Burgwedel
- Isernhagen

Für Sie vor Ort
Sascha Schröder
05139 / 70 68 78



Hannoversche Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de
10258901_002626

Burgwedel...
Großzügiges RMH mit 5 Zi., ca. 152m² Wfl., Neubau, 2 Bäder, FBH, Hauswirtschaftsraum, Carport und Stellplatz, KfW–55 Standard, ca. 150m² Grundstück, Bj. 2025, B: 13,00 kWh/(m²a), Strom–WP, Kl: A+, KP 575.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte-Aligse...
Geräumiges Ein- bis ZFH mit 6 Zi., ca. 260 m² Wfl., EBK, HWR, Blk., Wintergarten, Gartenhaus, Doppelgarage, ca. 749 m² Grdst., Bj. 1986, V: 77,1 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl.: C, KP: 580.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Altwarmbüchen...
Großzügiges REH auf drei Etagen mit 7 Zi., ca. 180m², EBK, 2 Vollbäder + Gä.-WC, HWR, Gartenanteil, 2 Stellpl., ca. 391m² Grdst., Bj. 1981, V: 93,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 520.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen H.B...
Großzügiges Architektenhaus mit 6 Zi., ca. 247 m² Wfl., Balkon, Galerie im OG, große Garage, moderne EBK, 772m² Grdst., BJ 2015 B: 83,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 1.290.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Großburgwedel...
Stark sanierungsbedürftiges EFH mit 6 Zi., ca. 218m², 3 Bäder, HWR, Garten mit Terrasse, Stellplatz + Garage, ca. 760m² Grdst., Bj. 1967, B: 325,64 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: H, KP: 380.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Reihenendhaus Burgdorf-Weststadt 120/619m² Bj. 1980, FB-Hzg., hochw. Küche, V., 117 kWh/m²a, Gas, Klasse D G&M ☎ 05139 / 9720404 www.gmi.de

▶ GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgwedel-Wettmar
Nur noch 1 Grundstück ca. 315 m² inkl. einem NURDA-Einfamilienhaus zu bebauen nur 390.700,-€
NURDA-Hausbau GmbH
☎ 05139-996624 www.nurdahaus.de

Isernhagen-Süd...
Traumhaftes Grdst. in bester Lage, mit Altbestand zur Bebauung, erschlossen, ca. 1.900m² Grdst., KP: 1.550.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Mehr Platz gesucht!
Grafiker und seine Frau träumen von einer modernen 4-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil (keine Bedingung).
Tel.: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Whg. für Neuanfang
Nach Umzug in die Region sucht ein junges Paar, eine gepflegte 3-Zimmer-Wohnung. Gerne mit Stellplatz.
Tel.: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnung ges.
Elektroniker sucht eine praktische 1-2-Zimmer-Wohnung zur Miete mit EBK.
Tel.: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigentumswohnung oder MFH gesucht von privatem Anleger, vermietet oder Leerstand auch sanierungsbedürftig 05192 137 92 15

▶ HÄUSER

Exklusive Villa gesucht!
Sympathische Ärztefamilie plant einen Standort Wechsel und sucht ein modernes Haus mit mindestens 200 m² Wfl., exklusive Ausstattung bevorzugt.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

DHH/RH für Familie!
Lehrerin und Ehemann suchen ein Doppelhaus oder Reihenhaus mit mindestens 4 Zimmern für ihren Nachwuchs. Großzügige Terrasse wäre ein Traum. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigenheim für Familie
Solvente Familie aus HH sucht ein freistehendes Haus mit ca. 150 m². Doppelgarage wünschenswert.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Familiendomizil gesucht
Familie mit kleinem Sohn (6) sucht ein gemütliches Reihenhaus mit ca. 120 m². Auch zum Renovieren/Sanieren.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Einfacher geht es kaum!
Besuchen Sie ihre Wochenzeitung auf www.marktspiegel-verlag.de.

Hochw. EFH gesucht!
Selbstständiger Unternehmer und seine Familie wünschen sich ein stilvolles EFH mit 5 Zi. wünschenswert: zwei Bäder. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

▶ MIETANGEBOTE

▶ HÄUSER

Burgwedel-Wettmar...
Modernes EFH mit Einliegerwohnung, 6 Zi., ca. 201m², EBK, Kamin, FBH, Wallbox, Doppelgarage, ca. 826m² Grdst., Bj. 2026, B: 19 kWh/(m²a), EW-WP, Kl: A+, NKM: 2.600,- € + 200,-€ NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ MÖBLIERTE ZIMMER / WG

Sehnde, WG/ Monteurzimmer, Tage- o. Monatsweise. ☎ 0157-33334448

▶ GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage in Hannover Bothfeld zu vermieten - 80€ mtl. 01785323200

Lehrte, Burgdorfer Str., Doppelgarage frei, 6 m B, 7 m T, ☎05132/4543

▶ MIETGESUCHE

▶ WOHNUNGEN

Angestellter im öffentl. Dienst, NR, keine Haustiere, zuverlässig, sucht nach Eigenbed.kündigung kl. Anbau-/Anliegerhäuschen oder 2-Zi. EG Wohnung im Raum Isernhagen, Burgwedel, Wedemark zur Miete. Vielen Dank im Voraus. ☎ 0151-22770513

Ich, 77 J., suche z. 1.7. od. auch früher möbl. 2-Zi.-W. od. App. i. Sehnde o. Lehrte WM b. 690€, WBS vorh., Angeb. nur mit Fahrstuhl ☎0160/3795789

Zurück in die Heimat: Rentner-Ehepaar (65/73), z. Z. Düsseldorf, sucht in Burgdorf 3-Zi.-EG-Whg. ab 85 m² m. DU-Bad, Blk., Ke. ☎ 0152/02050517

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten
Lehrter & Sehnder Nachrichten

Verlag: Marktspiegel Verlag GmbH
Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 8 99 40 / Fax (05136) 89 94 30
E-Mail: anzeigen@marktspiegel-verlag.de
Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Verantwortliche Redakteure:
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Burgdorf: Franka Haak (fh),
E-Mail: redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Burgwedel: Birgit Schröder (bs),
E-Mail: redaktion.burgwedel@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Lehrte: Gabriele Gosewisch (gg),
E-Mail: redaktion.lehrte@marktspiegel-verlag.de
Für unverlangt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.marktspiegel-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen, alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der Genehmigung des Verlages.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends, Es gilt die Preisinformation unter mediadaten.online

Anzeigenschluss:
Samstagausgabe: donnerstags, 12 Uhr

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de.

7464201_002626

Alles, was zählt.
In Ihrer Nähe.



epaper.marktspiegel-verlag.de

- ANZEIGE -

Historische Chance: Niedrige Preise, 36.000 € Förderung und zukunftssichere Technologien. Wie Sie kostenlos umsteigen und unabhängig werden können.

In Deutschland spüren Verbraucher derzeit die negativen Auswirkungen, weil sie zu lange an den veralteten Technologien festgehalten haben. Die Preise für fossile Brennstoffe sind in den vergangenen Wochen bereits massiv angestiegen. Eines wird dabei schnell klar: Fossile Heizungen und Verbrenner haben langfristig keine Chance. Wer jetzt noch kein E-Auto fährt und keine Wärmepumpe nutzt, dem könnte dies zukünftig immer teurer zu stehen kommen.

Das neue **Gebäude Modernisierungsgesetz**, welches ab Juni in Kraft treten soll, verpflichtet Eigentümer daher weiterhin schrittweise dazu, ihre Gebäude energieeffizienter und klimafreundlicher zu machen.

Immer mehr Hausbesitzer haben die kritische Lage erkannt und nutzen die **staatlichen Zuschüsse für Wärmepumpen und PV-Anlagen**, um schnell unabhängig zu werden. Dies ist dank der hohen Fördersumme von **bis zu 36.000€** für PV und Wärmepumpe für die meisten Haushalte **sogar kostenfrei möglich!** Nachdem der Staat den Großteil der Investition übernommen hat, kann die Restsumme nämlich mit einem geförderten Kredit finanziert werden. Die mtl. Rate beträgt dann noch **etwa 195€ bei 0€ Anzahlung**. Da die Ersparnis bei den Strom-/ und Heizkosten die Rate aber i.d.R. weit übersteigt, sind PV und Wärmepumpe praktisch ab dem ersten Tag kostenlos.



Ihr Haus ist eine Goldgrube. Warum nutzen Sie es nicht?

Die **Wärmepumpen-Förderung** soll allerdings verändert werden. Das betrifft vor allem die Förderhöhe – derzeit gibt es noch bis zu **21.000,00€**. Wie stark die Förderung ab Mitte des Jahres reduziert wird, kann noch keiner genau sagen. Es empfiehlt sich daher, schnell zu handeln und sich noch vor den möglichen Änderungen die KfW-Zusage zu sichern.

Zudem hat der Stromausfall in Berlin uns gezeigt, wie verletzlich auch die Stromversorgung der Haushalte ist: Licht, Heizung und Internet fallen plötzlich aus. Wer sein Haus auf erneuerbare Energien umstellt, produziert seinen eigenen Strom und kann diesen direkt für Heizung und Haushalt nutzen. Ergänzt durch eine **intelligente Notstromlösung** bleiben selbst bei Netzausfällen die wichtigen Verbraucher versorgt.

Die Zukunft unserer Energieversorgung steht fest. Noch wird nur etwa **ein Achtel** der deutschen Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen. In 10 Jahren wird es ein Vielfaches sein. Wer jetzt investiert, profitiert von dieser Entwicklung. Wer wartet, verpasst die Chance.

Aktuell gibt es noch **staatliche Zuschüsse** von bis zu **15.000 € (EEG-Vergütung + MwSt. Befreiung) für Photovoltaikanlagen <30kWp . Diese Förderung fällt 2027 weg** und um sie noch zu erhalten, muss die Anlage in 2026 fertiggestellt werden. Gleichzeitig treibt die hohe Nachfrage und der Wegfall der Exportsubventionen aus China die Preise immer weiter nach oben. Für einige Wärmepumpen Komponenten gab es bereits mehr als 10% Preissteigerung.

Wer also wartet, verpasst die Chance und zahlt später mehr für Anlagen und Energie.

Die Sonne liefert jeden Tag kostenlosen Strom – die günstigste und zuverlässigste Energiequelle. Mit Photovoltaik und Wärmepumpe können Sie Ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen.

Die Matari Lehrte GmbH bietet Ihnen kostenfreie Beratungsgespräche mit individueller Wirtschaftlichkeits-Berechnung und Fördermittel-Beantragung.

Als Bosch Premium Partner garantieren wir Ihnen modernste Technik, höchste Qualität und nachhaltige Energielösungen – alles aus einer Hand.

Sichern Sie sich einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter www.matari.de oder unter 05132 87805.

Matari – Ihre regionale Energiewende beginnt direkt um die Ecke.

Matari Lehrte GmbH
Am Pfingstanger 6
31275 Lehrte
Tel. 05132 87805
E-mail: info@matari.de
www.matari.de

MATARI

Matari Lehrte GmbH

√ Zuverlässig
√ Hochwertig
√ Kompetent
√ Schnell
√ Günstig

Ihr regionaler Meisterbetrieb aus Lehrte



Solaranlagen & Wärmepumpen
zu Werkspreisen



www.matari.de • 05132 87805

Matari Lehrte GmbH • Am Pfingstanger 6 • 31275 Lehrte • lehrte@matari.de

14691801_002626